

Jahresabschluss 2020

**der
Ortsgemeinde Holler**

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge.....	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	13
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	15
2.1.2 Aufwandslage	16
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	17
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	21
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	21
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	22
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen.....	23
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	24
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	24
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	25
2.1.3.3 Finanzergebnis.....	25
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	25
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	26
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen.....	26
2.2 Finanzrechnung.....	27
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	30

2.3	Rechnungsausgleich	31
3	Gliederung der Teilrechnungen	33
4	Vermögens- und Schuldenlage.....	42
4.1	Zusammengefasstes Ergebnis.....	42
4.2	Anlagevermögen	46
4.3	Umlaufvermögen	46
4.4	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	48
4.5	Entwicklung Eigenkapital.....	48
4.6	Sonderposten	49
4.7	Rückstellungen.....	50
4.8	Verbindlichkeiten	51
4.9	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	51
5	Anhang.....	52
6	Anlagen.....	54
6.1	Rechenschaftsbericht.....	54
6.1.1	Lage der Gemeinde	54
6.1.1.1	Organisation.....	54
6.1.1.2	Rahmenbedingungen.....	55
7	Kennzahlen	57
7.1	Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	57
7.1.1	Steuern im Zeitverlauf.....	57
7.1.1.1	Entwicklung Realsteuern.....	58
7.1.1.2	Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	58
7.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59
7.1.3	Personal- und Versorgungsaufwendungen	60
7.1.4	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	61
7.1.5	Transferaufwendungen.....	61
7.1.6	Haushaltsergebnis	62
7.2	Kennzahlen zur Bilanz.....	63
7.2.1	Kennzahlen zur Vermögenslage.....	63
7.2.2	Kennzahlen zur Kapitalstruktur	64
7.2.3	Kennzahlen der Finanzstruktur.....	65
8	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	66
9	Prognosebericht - Risiken und Chancen	66
9.1	Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	66

9.2 Entwicklung der Verschuldung	68
9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	69
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	71
10 Risikobericht	73
11 Beteiligungsbericht.....	73
12 Übersichten	74
12.1 Anlagenübersicht.....	75
12.2 Forderungsübersicht	77
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	78

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf 367.370,23 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 420.885,54 Euro bzw. um -786,48 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -103.000 Euro um 470.370,23 Euro ab, diese Abweichung entspricht -456,67 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.459.230	1.551.606	1.806.428	1.858.574	2.530.308
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.415.939	1.512.881	1.761.358	1.915.298	2.167.321
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	43.291	38.725	45.070	-56.724	362.988
Finanzergebnis	4.666	3.789	1.489	3.209	4.382
Ordentliches Ergebnis	47.957	42.514	46.559	-53.515	367.370
Jahresergebnis	47.957	42.514	46.559	-53.515	367.370

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= **Jahresergebnis**

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss Holler

Ergebnisrechnung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	998.039,26	1.037.584	992.688,47	-44.895,53	-4,33
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	506.634,55	599.924	645.124,57	45.200,57	7,53
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.152,24	95.729	92.499,22	-3.229,78	-3,37
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	190.117,24	137.400	264.171,79	126.771,79	92,26
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.218,75	32.820	338.830,37	306.010,37	932,39
E7 - Sonstige laufende Erträge	31.411,61	35.493	196.994,03	161.501,03	455,02
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.858.573,65	1.938.950	2.530.308,45	591.358,45	30,50
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	598.271,75	612.936	635.389,93	22.453,93	3,66
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	285.151,62	421.944	530.757,32	108.813,32	25,79
E11 - Abschreibungen	207.303,38	212.000	214.753,82	2.753,82	1,30
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	649.824,99	688.983	724.219,62	35.236,62	5,11
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	174.746,18	106.637	62.199,92	-44.437,08	-41,67
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.915.297,92	2.042.500	2.167.320,61	124.820,61	6,11
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-56.724,27	-103.550	362.987,84	466.537,84	450,54
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.208,96	2.050	4.665,39	2.615,39	127,58
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.500	283,00	-1.217,00	-81,13
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	3.208,96	550	4.382,39	3.832,39	696,80
E20 - Ordentliches Ergebnis	-53.515,31	-103.000	367.370,23	470.370,23	456,67
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-53.515,31	-103.000	367.370,23	470.370,23	456,67

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf 362.987,84 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 419.712,11 Euro bzw. um -739,92 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -103.550 Euro um 466.537,84 Euro ab, diese Abweichung entspricht -450,54 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 367.370,23 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 420.885,54 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich 367.370,23 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 420.885,54 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -103.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 470.370,23 Euro.

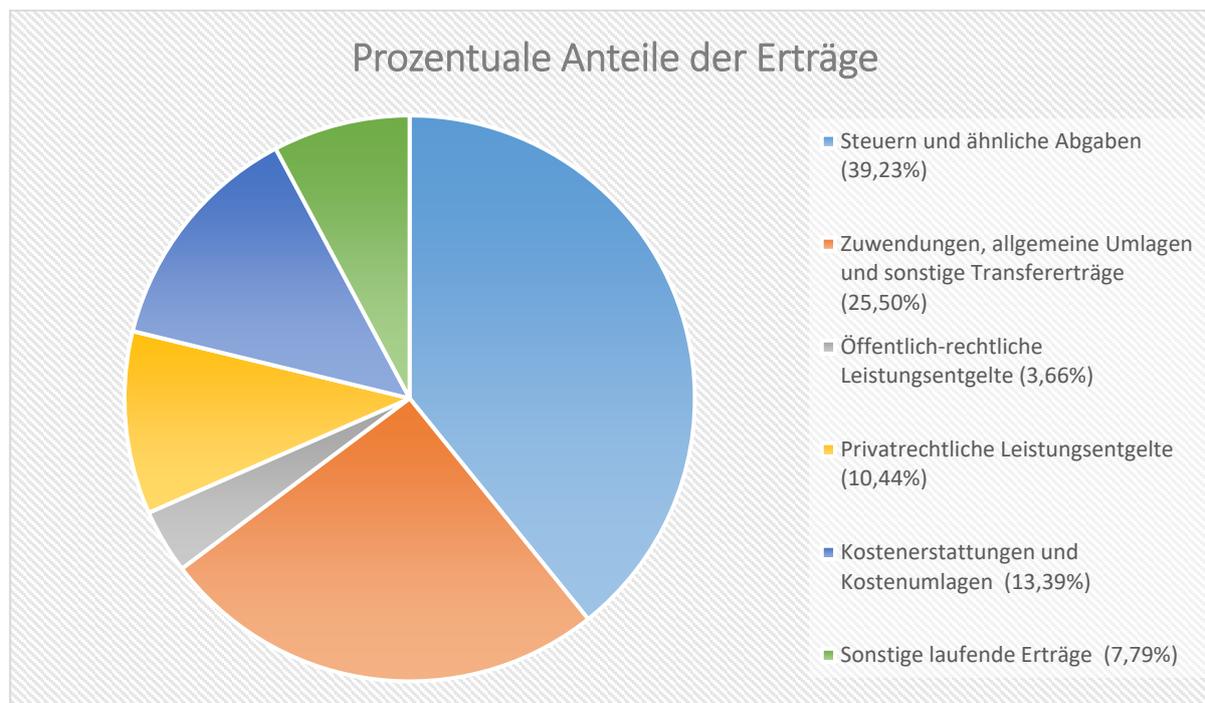
2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 2.534.973,84 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 673.191,23 Euro bzw. um 36,16 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.941.000 Euro um 593.973,84 Euro ab, diese Abweichung entspricht 30,60 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	998.039,26	1.037.584	992.688,47	-44.895,53	-4,33
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	506.634,55	599.924	645.124,57	45.200,57	7,53
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.152,24	95.729	92.499,22	-3.229,78	-3,37
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	190.117,24	137.400	264.171,79	126.771,79	92,26
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.218,75	32.820	338.830,37	306.010,37	932,39
E7 - Sonstige laufende Erträge	31.411,61	35.493	196.994,03	161.501,03	455,02
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.858.573,65	1.938.950	2.530.308,45	591.358,45	30,50
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	3.208,96	2.050	4.665,39	2.615,39	127,58
Gesamtertrag	1.861.782,61	1.941.000	2.534.973,84	593.973,84	30,60



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 2.530.308,45 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 671.734,80 Euro bzw. um 36,14 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.938.950 Euro um 591.358,45 Euro ab, diese Abweichung entspricht 30,50 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

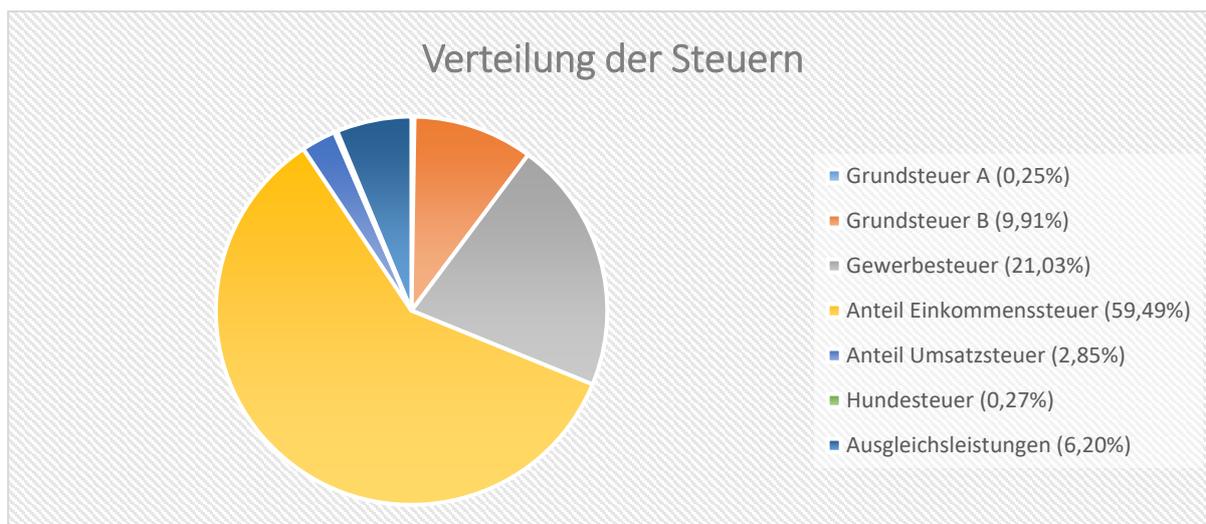
Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Holler (Westerwald) dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A (2.434,26 Euro / -65,74 Euro) und Grundsteuer B (98.413,98 Euro / +413,98 Euro), sowie die Gewerbesteuer (208.774,66 Euro / +8.774,66 Euro), die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (590.543,12 Euro / -49.911,88 Euro), der Umsatzsteuer (28.336,15 Euro / +404,15 Euro) und dem Familienleistungsausgleich (61.497,30 Euro / -4.599,70 Euro). Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer (2.689,00 Euro / +89,00 Euro).

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 992.688,47 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -5.350,79 Euro bzw. um -0,54 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.037.584 Euro um -44.895,53 Euro ab, diese Abweichung entspricht -4,33 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Grundsteuer A	2.504,31	2.500	2.434,26	-65,74	-2,63
Grundsteuer B	97.762,60	98.000	98.413,98	413,98	0,42
Gewerbesteuer	173.733,01	200.000	208.774,66	8.774,66	4,39
Anteil Einkommenssteuer	632.760,64	640.455	590.543,12	-49.911,88	-7,79
Anteil Umsatzsteuer	26.479,07	27.932	28.336,15	404,15	1,45
Hundesteuer	2.613,00	2.600	2.689,00	89,00	3,42
Ausgleichsleistungen	62.186,63	66.097	61.497,30	-4.599,70	-6,96
Summe	998.039,26	1.037.584	992.688,47	-44.895,53	-4,33



2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Im Jahr 2019 konnte die Ortsgemeinde eine Landeszuwendung zur Wiederaufforstung und Schadholzaufbereitung (7.972,00 Euro) außerplanmäßig vereinnahmen. Aufgrund der hohen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Holler (Westerwald) keine Schlüsselzuweisungen A des Landes.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 645.124,57 Euro. Größter Posten ist auch in 2020 der Personal- und Sachkostenzuschuss des Landkreises in Höhe von 590.787,97 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 138.490,02 Euro bzw. um 27,34 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 599.924 Euro um 45.200,57 Euro ab, diese Abweichung entspricht 7,53 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Transfererträge

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	481.931,55	581.434	620.453,57	39.019,57	6,71
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	24.703,00	18.490	24.671,00	6.181,00	33,43
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	506.634,55	599.924	645.124,57	45.200,57	7,53

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden die Nutzungsentgelte für Bestattungen zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Erschließungs- und Ausbaubeiträge sowie der Grabnutzungsentgelte zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 92.499,22 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -3.653,02 Euro bzw. um -3,80 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 95.729 Euro um -3.229,78 Euro ab, diese Abweichung entspricht -3,37 Prozent.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Verwaltungsgebühren	0,00	25	0,00	-25,00	-100,00
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	3.124,00	3.050	3.159,00	109,00	3,57
Beteiligung Essenskosten	18.315,60	18.144	14.445,70	-3.698,30	-20,38
Sonstige zweckgebundene Abgaben	147,75	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	73.053,00	73.060	73.053,00	-7,00	-0,01
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	1.511,89	1.450	1.841,52	391,52	27,00
Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.152,24	95.729	92.499,22	-3.229,78	-3,37

Die Erträge aus Bestattungsgebühren (3.009,00 Euro / -1.009,00 Euro) sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte (1.841,52 Euro / +391,52 Euro) liegen im Ergebnis geringfügig über den kalkulierten Planansätzen für das Jahr 2020. Erträge aus der Jagdpacht sind ab 2020 nicht mehr im Bereich der öffentlichen Entgelte zu finden. Diese sind ab sofort unter Mieten und Pachten im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte enthalten. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungs- und Ausbaubeiträge (73.053,00 Euro / -7,00 Euro) fallen geringer aus als geplant.

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung,

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 264.171,79 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 74.054,55 Euro bzw. um 38,95 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 137.400 Euro um 126.771,79 Euro ab, diese Abweichung entspricht 92,26 Prozent.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	180.439,38	130.059	254.391,05	124.332,05	95,60
Mieten und Pachten	9.677,86	7.341	8.114,74	773,74	10,54
Gruppengeld Kindergarten	0,00	0	1.666,00	1.666,00	0,00
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	190.117,24	137.400	264.171,79	126.771,79	92,26

Die Erlöse aus Holzgeldern machen den überwiegenden Anteil (254.391,05 Euro / +124.332,05 Euro) aus. Aufgrund der bekannten Probleme durch den Borkenkäfer und andauernder Trockenheit sind weit mehr Holzerträge zustande gekommen. Die Erträge aus Mieten und Pachten (8.114,74 Euro / +773,74 Euro) lagen leicht über dem geplanten Ansatz. Darunter entfallen 4.750,00 Euro auf die Jagdpacht.

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu gehören beispielsweise die Betriebskostenzuschüsse der Verbandsgemeinde (6.591,00 Euro / -209,00 Euro) sowie die Kostenerstattungen des Westwaldkreises für Fördermaßnahmen im Bereich des Kindergartens (50.893,83 Euro / +26.893,83 Euro). Den Größten Posten nimmt im Jahr 2020 die Kostenerstattung im Rahmen der Umbuchung des Darlehens von der Verbandsgemeinde für die Finanzierung des Truppenübungsplatzes ein (254.579,00 Euro).

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 338.830,37 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 302.611,62 Euro bzw. um 835,51 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 32.820 Euro um 306.010,37 Euro ab, diese Abweichung entspricht 932,39 Prozent.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	31.325,91	31.800	337.376,74	305.576,74	960,93
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	4.396,65	170	1.094,28	924,28	543,69
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	496,19	850	359,35	-490,65	-57,72
Summe Kostenerstattungen und -umlagen	36.218,75	32.820	338.830,37	306.010,37	932,39

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich u.a. die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie vereinnahmte Konzessionsabgaben und Versicherungserstattungen wieder. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen werden hier ebenfalls abgebildet.

Des Weiteren sind hier Personalkosten auszuweisen, die bilanziell zu aktivieren sind, da sie in einem unmittelbaren Zusammenhang mit investiven Geschäftsvorfällen zu sehen sind. Dies ist der Fall, wenn eigene Mitarbeiter der Gemeinde (u.a. Bauhof) zur Planung und Durchführung einer Investitionsmaßnahme eingesetzt werden. In diesem Fall sind die Personalkosten des Mitarbeiters zu aktivieren.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 196.994,03 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 165.582,42 Euro bzw. um 527,14 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 35.493 Euro um 161.501,03 Euro ab, diese Abweichung entspricht 455,02 Prozent.

Sonstige Erträge

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	0,00	0	34.019,00	34.019,00	0,00
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	34.404,76	35.493	36.408,15	915,15	2,58
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	-2.993,15	0	126.566,88	126.566,88	0,00
Summe Sonstige laufende Erträge	31.411,61	35.493	196.994,03	161.501,03	455,02

Die Konzessionsabgaben (27.045,26 Euro / +45,26 Euro) liegen mit dem Ergebnis über dem kalkulierten Ansatz. Die Versicherungserstattungen (0,00 Euro / +75,00 Euro) lagen unter dem vorsorglichen Ansatz. Auch weitere sonstige Erträge (9.362,89 Euro / +944,89 Euro) liegen über dem Planansatz. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten 2.436,85 Euro. Diese werden in finanzstarken Jahren gebildet und in finanzschwachen Jahren wieder dem Ergebnishaushalt zugeführt. In der Summe der nicht zahlungswirksamen Erträge sind 118.000,00 Euro aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil enthalten, die in finanzstarken Jahren gebildet werden.

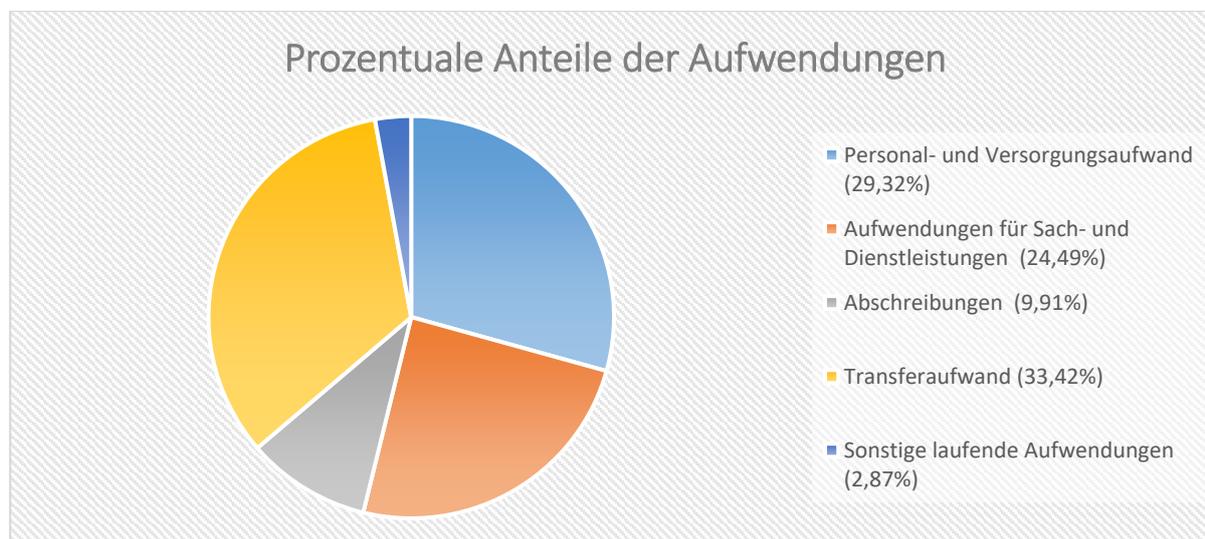
2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 2.167.603,61 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 252.305,69 Euro bzw. um 13,17 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.044.000 Euro um 123.603,61 Euro ab, diese Abweichung entspricht 6,05 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	598.271,75	612.936	635.389,93	22.453,93	3,66
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	285.151,62	421.944	530.757,32	108.813,32	25,79
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	207.303,38	212.000	214.753,82	2.753,82	1,30
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	649.824,99	688.983	724.219,62	35.236,62	5,11
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	174.746,18	106.637	62.199,92	-44.437,08	-41,67
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.915.297,92	2.042.500	2.167.320,61	124.820,61	6,11
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.500	283,00	-1.217,00	-81,13
Gesamtaufwendungen	1.915.297,92	2.044.000	2.167.603,61	123.603,61	6,05



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 2.167.320,61 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 252.022,69 Euro bzw. um 13,16 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.042.500 Euro um 124.820,61 Euro ab, diese Abweichung entspricht 6,11 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 635.389,93 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 37.118,18 Euro bzw. um 6,20 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 612.936 Euro um 22.453,93 Euro ab, diese Abweichung entspricht 3,66 Prozent.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	13.010,03	14.005	12.767,00	-1.238,00	-8,84
Dienstbezüge und dergleichen	436.885,13	455.650	474.326,55	18.676,55	4,10
Beiträge zu Versorgungskassen	34.976,95	33.795	36.232,69	2.437,69	7,21
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	94.293,28	96.795	100.214,01	3.419,01	3,53
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	135,70	750	651,50	-98,50	-13,13
Personalnebenaufwendungen	237,82	260	310,66	50,66	19,48
Zuführung zu Rückstellungen	13.316,11	6.000	7.185,20	1.185,20	19,75
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.378,73	1.541	876,32	-664,68	-43,13
Versorgungsaufwendungen	4.038,00	4.140	2.826,00	-1.314,00	-31,74
Summe	598.271,75	612.936	635.389,93	22.453,93	3,66

Die Personalaufwendungen liegen um 22.453,93 Euro über dem Ansatz von 612.936,00 Euro; sie liegen insgesamt bei 635.389,93 Euro. Die Steigerung resultiert aus einem höheren Personalschlüssel in der Kindertagesstätte.

Nicht eingeplant waren jedoch die (nicht zahlungswirksamen) Rückstellungen für Urlaub und Überstunden mit einer Summe von 7.185,20 Euro.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 530.757,32 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 245.605,70 Euro bzw. um 86,13 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 421.944 Euro um 108.813,32 Euro ab, diese Abweichung entspricht 25,79 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	33.821,43	35.565	29.889,18	-5.675,82	-15,96
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	73.004,50	112.250	56.288,70	-55.961,30	-49,85
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	22.808,38	25.500	20.295,61	-5.204,39	-20,41
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	12.944,92	36.500	15.028,73	-21.471,27	-58,83
Fahrzeugunterhaltung	5.214,42	7.750	767,58	-6.982,42	-90,10
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	1.689,45	1.000	928,20	-71,80	-7,18
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.976,17	9.000	4.486,87	-4.513,13	-50,15
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	9.054,51	10.950	19.256,55	8.306,55	75,86
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	17.057,09	18.144	13.203,70	-4.940,30	-27,23
Kostenerstattungen	17.350,20	20.955	42.854,55	21.899,55	104,51
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.230,55	144.330	327.757,65	183.427,65	127,09
Summe	285.151,62	421.944	530.757,32	108.813,32	25,79

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Strom	17.895,88	19.435	16.608,73	-2.826,27	-14,54
Gas	8.251,76	8.000	6.787,31	-1.212,69	-15,16
Wasser / Abwasser	5.996,04	6.200	4.039,66	-2.160,34	-34,84
Abfallbeseitigung	1.677,75	1.930	2.453,48	523,48	27,12

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 5.675,82 Euro weniger Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom (16.608,73 Euro / -2.826,27 Euro), Wasser/Abwasser (4.039,66 Euro / -2.160,34 Euro) und Gas (6.787,31 Euro / -1.212,69 Euro) liegen unter den Planansätzen. Die Aufwendungen für die Abfallbeseitigung (2.453,48 Euro / +523,48 Euro) sind höher ausgefallen.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude belaufen sich auf insgesamt 76.584,31 Euro; die Planansätze in Höhe von 137.750 Euro liegen somit um 61.165,69 Euro über dem Ergebnis.

Für die Grundstücksunterhaltung wurden gegenüber dem Ansatz von 73.700 Euro inklusive der Sonderbedarfe 37.495,33 Euro weniger verausgabt. Im Bereich Öffentliches Grün sind für Baumpflegearbeiten und für die Beseitigung des Eichenprozessionsspinners deutlich mehr Mittel (33.079,53 Euro / +16.079,53 Euro) benötigt worden als ursprünglich geplant. Die Unterhaltung des Kindergartengeländes ist ebenfalls mit Mehraufwendungen verbunden gewesen (2.691,95 Euro / +1.691,95 Euro).

Für die allgemeine Gebäudeunterhaltung sind insgesamt 20.084,03 Euro aufgewendet worden (-3.465,97 Euro). Hierunter fielen die Aufwendungen bei der Gemeindeverwaltung (1.551,50 Euro / -1.448,50 Euro), beim Bauhof (2.913,34 Euro / -1.086,66 Euro), der Kindertagesstätte (7.161,87 Euro / -2.838,13 Euro) und dem Dorfgemeinschaftshaus (8.457,32 Euro / +4.957,32 Euro). Die Sonderbedarfe in der alten Schule (4.000 Euro) und für den Unterstand an der Halle (11.000 Euro) sind nicht zum Tragen gekommen.

Die Aufwendungen für die laufende Straßenoberflächenentwässerung liegt bei 20.218,50 Euro (-2.781,50 Euro).

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Der Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 36.500,00 Euro wurde in Höhe von 15.028,73 Euro in Anspruch genommen.

Für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege wurden 6.717,55 Euro aufgewendet; gegenüber dem Planansatz bedeutet das Einsparungen in Höhe von 3.282,45 Euro. Für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens / Sonstiges wurden 625,80 Euro verausgabt. Hier wurden ebenfalls Einsparungen von 3.374,20 Euro zum Planansatz in Höhe von 4.000 Euro erzielt. Auch die jährlichen Straßenunterhaltungskosten sind geringer ausgefallen (4.096,15 Euro / -7.903,85 Euro).

Fahrzeugunterhaltung

Die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks (5.214,42 Euro / -2.535,58 Euro) liegt im Jahr 2019 unter dem Planansatz.

In diesen Bereich fallen alle Aufwendungen für die Wartung und Instandsetzung (64,14 Euro / -4.935,86 Euro) deutlich geringer aus als ursprünglich geplant. Für Betriebs- und Schmierstoffe (703,44 Euro / -1.796,56 Euro) und für die Reifenunterhaltung (0,00 Euro / -250,00 Euro) wird ebenfalls weniger verausgabt.

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Das Ergebnis für die Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen (928,20 Euro / -71,80 Euro) liegt leicht unter dem geplanten Ansatz.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 4.486,87 Euro um 4.513,13 Euro unter den Planansätzen. Einen Großteil der Kosten verursachte die Unterhaltung in der Kindertagesstätte. Hier lagen die Ausgaben mit 3.928,14 Euro um 1.678,14 Euro über dem geplanten Ansatz. Beim Bauhof sind Unterhaltungskosten in Höhe von 259,56 Euro (-2.240,44 Euro) angefallen.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Für geringwertige Geräte, Ausstattungs- Ausrüstungs- und sonstigen Gebrauchsgegenständen sind insgesamt 19.256,55 Euro und somit 8.806,55 Euro mehr als geplant verausgabt worden.

Die Aufwendungen entstanden beim Bürgermeisteramt (5.202,21 Euro / +4.702,21 Euro), beim Bauhof (2.071,10 Euro / +871,10 Euro), in der Kindertagesstätte (8.927,22 Euro / +5.927,22 Euro), im Bereich Gemeindestraßen (1.153,71 Euro / +153,71 Euro), im Öffentlichen Grün (673,98 / +26,02 Euro) und beim Bürgerhaus (1.228,33 Euro / +228,33 Euro). Alle anderen Ansätze blieben dagegen unberührt.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 56.058,25 Euro um 16.959,25 Euro über den kalkulierten Planzahlen. Den Größten Anteil nimmt die Kostenerstattung an die Verbandsgemeinde ein für die jährliche Rückzahlung des Darlehens anlässlich vom Grunderwerb "Truppenübungsplatz". Diese jährliche Zahlung ist ab 2021 unter sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (Produkt 61200) im Teilhaushalt 4 zugeordnet. Die Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Waldarbeiterlöhne belaufen sich auf 10.011,04 Euro; damit liegen die Aufwendungen 2.011,04 Euro über dem Ansatz. Des Weiteren liegt die Sonderumlage im Forst mit 7.262,17 Euro um 2.137,83 Euro über dem Planansatz. Das Ergebnis für die Beteiligung an Essenskosten im Kindergarten liegt mit 13.203,70 Euro um 4.940,30 Euro unter dem Planansatz.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 327.757,65 Euro um 183.427,65 Euro über dem kalkulierten Ansatz. Diese Mehraufwendungen resultieren aus dem deutlich überschrittenen Ansatz im Forst für die Holzrückearbeiten (322.804,59 Euro / +190.224,59 Euro). Diese Mehraufwendungen werden allerdings durch Mehreinnahmen bei den Holzgelderlösen gedeckt (vgl. Erträge aus Verkäufen von Vorräten / Privatrechtliche Leistungsentgelte).

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 214.753,82 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 7.450,44 Euro bzw. um 3,59 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 212.000 Euro um 2.753,82 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,30 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Abschreibungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	15.392,00	15.980	16.028,00	48,00	0,30
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	757,00	760	758,00	-2,00	-0,26
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	64.221,12	67.880	67.853,00	-27,00	-0,04
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	111.803,34	111.830	111.803,00	-27,00	-0,02
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	15.129,92	14.700	18.311,82	3.611,82	24,57
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	850	0,00	-850,00	-100,00
Summe	207.303,38	212.000	214.753,82	2.753,82	1,30

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 724.219,62 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 74.394,63 Euro bzw. um 11,45 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 688.983 Euro um 35.236,62 Euro ab, diese Abweichung entspricht 5,11 Prozent.

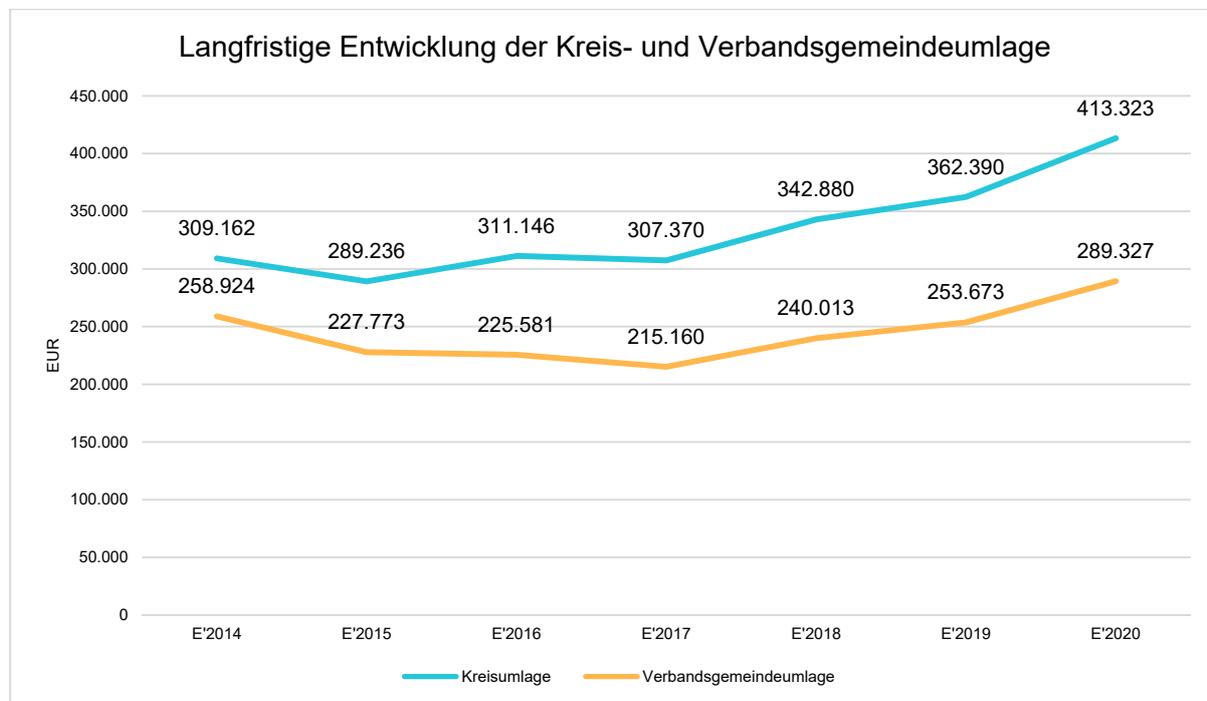
In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Transferaufwand

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.914,00	3.768	1.914,00	-1.854,00	-49,20
Gewerbesteuerumlage	31.847,99	18.219	19.655,62	1.436,62	7,89
Allgemeine Umlagen	616.063,00	666.996	702.650,00	35.654,00	5,35
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>362.390,00</i>	<i>413.323</i>	<i>413.323,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>253.673,00</i>	<i>253.673</i>	<i>289.327,00</i>	<i>35.654,00</i>	<i>14,06</i>
Summe	649.824,99	688.983	724.219,62	35.236,62	5,11

Die Abführung der Gewerbesteuerumlage an das Land ist höher ausgefallen als ursprünglich kalkuliert (19.655,62 Euro / +1.436,62 Euro). Die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer führen zu diesem Ergebnis.

Die Entwicklung der gezahlten Kreis- und Verbandsgemeindeumlage wird im nachfolgenden Diagramm dargestellt:



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 62.199,92 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um -112.546,26 Euro bzw. um -64,41 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 106.637 Euro um -44.437,08 Euro ab, diese Abweichung entspricht -41,67 Prozent.

Sonstige laufende Aufwendungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.112,39	8.405	4.886,05	-3.518,95	-41,87
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.404,30	29.850	3.956,15	-25.893,85	-86,75
Geschäftsaufwendungen	23.429,38	45.940	30.448,00	-15.492,00	-33,72
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	13.701,93	11.790	16.357,09	4.567,09	38,74
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	118.529,61	0	1.278,00	1.278,00	0,00
Sonstige Steueraufwendungen	1.713,46	1.763	2.115,24	352,24	19,98
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	7.855,11	8.889	3.159,39	-5.729,61	-64,46
Sonstige laufende Aufwendungen	174.746,18	106.637	62.199,92	-44.437,08	-41,67

Ausschlaggebend für die Einsparungen sind die nicht genutzten Mittel für die Erstellung von Bebauungsplänen (25.000,00 Euro) sowie die geringeren Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen (30.448,00 Euro / -15.492,00 Euro).

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

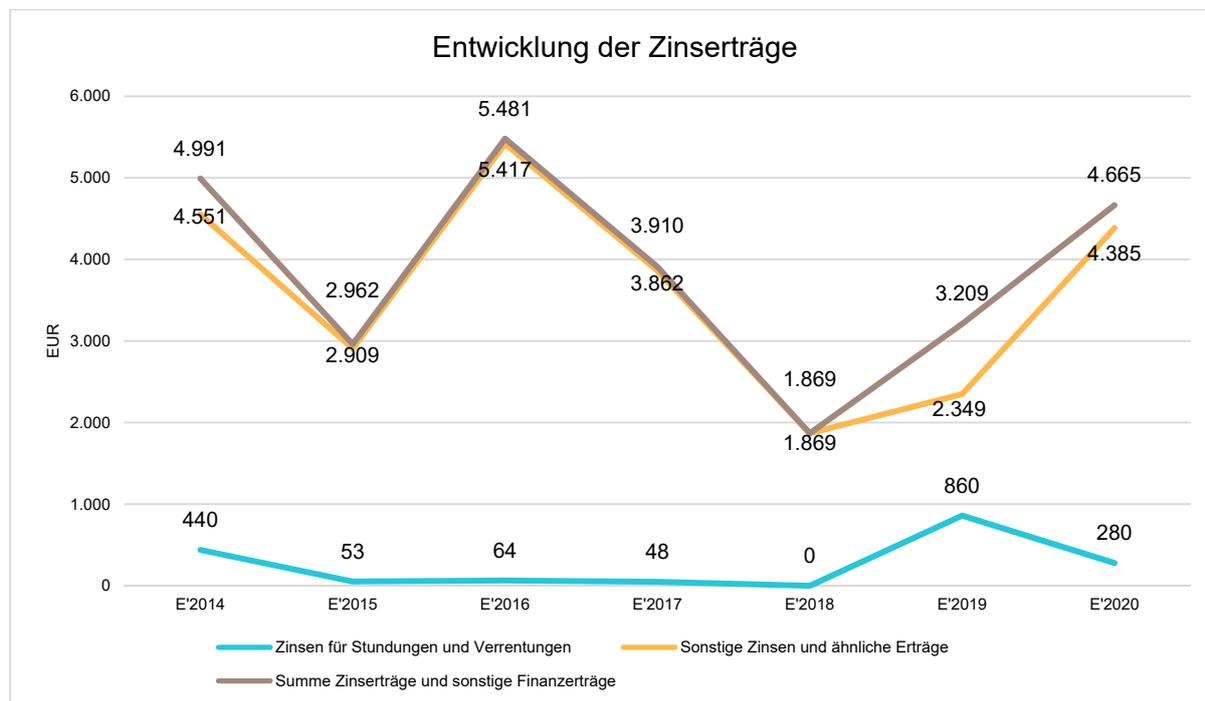
Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 4.665,39 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um 1.456,43 Euro bzw. um 45,39 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.050 Euro um 2.615,39 Euro ab, diese Abweichung entspricht 127,58 Prozent.

Die Zinserträge aus Stundungen und Verrentungen betragen 280,00 Euro. Es ergibt sich eine Abweichung von +230,00 Euro zum Planansatz von 50 Euro.

Die Zinserträge aus der Gewerbesteuervollverzinsung nach § 233a Abgabenordnung liegen über dem kalkulierten Planansatz (4.060,00 Euro / +2.060,00 Euro). Die Einlagenverzinsung brachte der Ortsgemeinde 325,39 Euro. Einen Ansatz gab es hierfür aufgrund der aktuellen Zinslage nicht mehr.

Die Entwicklung der Zinserträge ist aus dem nachfolgenden Diagramm ersichtlich:



2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen der Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 4.665,39 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.615,39 Euro.

Die Zinsaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer liegen im Ergebnis bei 283,00 Euro; sie liegen damit um 217,00 Euro unter dem erwarteten Planansatz.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf 4.382,39 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.173,43 Euro bzw. um 36,57 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 550 Euro um 3.832,39 Euro ab, diese Abweichung entspricht 696,80 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2020 ergaben sich nachfolgend erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
5292	Sonst. Aufwendungen f. Dienstleistungen (Holzrückearbeiten)	251.512,97	322.804,59	71.291,62
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		251.512,97	322.804,59	71.291,62
50221	Vergütungen	394.687,48	415.956,21	21.268,73
52	Kostenerstattungen	23.061,72	25.581,34	2.519,62
54	Umlagen	254.890,00	289.327,00	34.437,00
53	Abschreibungen	211.850,00	214.611,82	2.761,82
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		884.489,20	945.476,37	60.987,17

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,51 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuschüsse (FFW Holler: 127 Euro; Frauengemeinschaft Holler: 127 Euro, Tierheim: 100 Euro, DRK-Kreisverband: 102 Euro, Hospizverein Westerwald:127, Kath. Öffentl. Bücherei Holler: 127 Euro, Kath. Rentamt Nord: 92 Euro, Musikverein Holler: 127 Euro, Musikverein (Jugendarbeit): 127 Euro, Sportverein Fortuna Holler: 127 Euro, Tennisclub 1978 Holler e.v.: 127 Euro, Tierheim Mons & Tabor e.V.: 100 Euro)	1.310
11100	Geschäftsaufwendungen (Seniorenfeier etc)	678
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	1.997
28100	Zuschüsse (Möhhnen Holler: 127 Euro; Zuschuss an Kirmesjugend: 477 Euro (davon 350 Euro Zuschuss für die Kirmes lt. Beschluss)	604
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumpflege	968
28100	Aufwendungen für den Fastnachtszug / Fastnacht	5.482
	zusammen	11.039

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzrechnung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	989.269,75	1.037.584	1.000.651,00	-36.933,00	-3,56
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	481.921,94	581.434	621.425,57	39.991,57	6,88
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.131,60	21.219	16.856,70	-4.362,30	-20,56
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	189.400,93	137.400	247.526,24	110.126,24	80,15
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.371,44	32.820	299.437,58	266.617,58	812,36
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	35.010,45	35.493	36.408,15	915,15	2,58
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.762.106,11	1.845.950	2.222.305,24	376.355,24	20,39
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	585.012,13	606.936	629.863,73	22.927,73	3,78
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	330.574,73	421.944	525.017,49	103.073,49	24,43
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	668.235,79	688.983	720.862,01	31.879,01	4,63
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	51.059,65	106.637	57.452,46	-49.184,54	-46,12
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.634.882,30	1.824.500	1.933.195,69	108.695,69	5,96
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	127.223,81	21.450	289.109,55	267.659,55	1.247,83
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.686,76	2.050	2.823,39	773,39	37,73
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	1.500	283,00	-1.217,00	-81,13
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	4.686,76	550	2.540,39	1.990,39	361,89
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	131.910,57	22.000	291.649,94	269.649,94	1.225,68
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	131.910,57	22.000	291.649,94	269.649,94	1.225,68
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	468,00	468,00	0,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	1.562,00	2.500	1.450,00	-1.050,00	-42,00
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	111.620,00	111.620,00	0,00

Jahresabschluss Holler

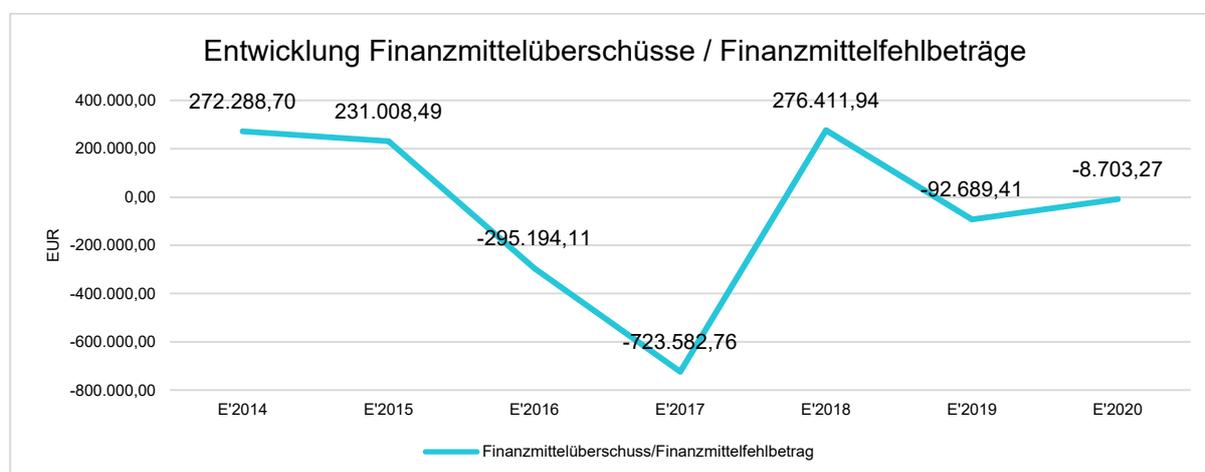
	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.562,00	2.500	113.538,00	111.038,00	4.441,52
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	7.400,00	15.000	3.550,00	-11.450,00	-76,33
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	141.161,98	431.500	410.341,21	-21.158,79	-4,90
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	77.600,00	0	0,00	0,00	0,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	226.161,98	446.500	413.891,21	-32.608,79	-7,30
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-224.599,98	-444.000	-300.353,21	143.646,79	32,35
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-92.689,41	-422.000	-8.703,27	413.296,73	97,94
F38 - Veränderung der Forderungen gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse	92.689,41	422.000	8.703,27	-413.296,73	-97,94
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	92.689,41	422.000	8.703,27	-413.296,73	-97,94
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	92.689,41	422.000	8.703,27	-413.296,73	-97,94
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	131.910,57	22.000	291.649,94	269.649,94	1.225,68

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 113.538,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 111.976 Euro bzw. um 7.168,76 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.500 Euro um 111.038 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4.441,52 Prozent.

Für den Verkauf des Holders beim Bauhof konnte die Ortsgemeinde 18.500,00 Euro vereinnahmen. Im Rahmen der Errichtung einer Bocciabahn sind 468,00 Euro als Eigenleistung eingebucht worden. Der im Jahr 2019 rückabgewickelte Grundstückskaufvertrag zu einem Grundstück im Neubaugebiet "Alter Sportplatz" konnte in 2020 erneut für 93.120,00 Euro vermarktet werden.

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte (1.450,00 Euro / -1.050,00 Euro) liegen unter dem Planansatz von 2.500,00 Euro.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 413.891,21 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 187.729,23 Euro bzw. um 83,01 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 446.500 Euro um -32.608,79 Euro ab, diese Abweichung entspricht -7,30 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen immaterielle Vermögensgegenstände; 3.550,00 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 410.341,21 Euro
- sonstige Investitionsauszahlungen; 0,00 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11100	Verwaltungssteuerung	5,5	3,3	2,2
11420	Liegenschaften	45,0	254,6	-209,6
11430	Bauhof	42,0	80,2	-38,2
36520	Kindertagesstätten	0,0	2,2	-2,2
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit (Spielplätze/Jugendräume)	2,0	0,7	1,3
51130	Dorferneuerung	15,0	3,6	11,4
54100	Gemeindestraßen	230,0	0,0	230,0
55590	Feldwege, Wirtschaftswege	80,0	44,4	35,6
57312	Dorfgemeinschaftshäuser	27,0	25,1	1,9
	Zusammen	446,5	414,1	32,4

Im Bereich Gemeindeverwaltung wurden ein Server und ein Schreibtisch im Gesamtwert von 3.305,82 Euro angeschafft. Der vorgesehene Ansatz lag bei 5.000 Euro; somit ergab sich eine Ersparnis von 2.194,18 Euro.

Der vorsorgliche Ansatz im Bereich Liegenschaften für den Gewölbekeller (45.000,00 Euro) blieb unberührt. Allerdings hat die Ortsgemeinde Flächen des Truppenübungsplatzes im Wert von 254.579,00 Euro erworben.

Beim Bauhof wurde in einen neuen Traktor investiert (55.948,77 Euro / +15.948,77 Euro). Die Mehrauszahlungen konnten jedoch durch den Verkauf des alten Traktors gedeckt werden. Darüber hinaus wurden Zusatzgeräte für den neuen Traktor im Wert von 19.744,36 Euro angeschafft. Für einen Gefahrstoffschrank und einen Rasenmäher sind 4.495,26 Euro (+2.495,26 Euro) verausgabt worden.

Im Bereich der Kindertagesstätte sind 2.168,57 Euro in einen Gartenpavillion investiert worden.

Zuweisungen für Dornerneuerungsmaßnahmen sind in Höhe von 3.550,00 Euro geflossen; gegenüber dem Planansatz ergibt sich eine Ersparnis von 11.450,00 Euro.

Für den Grunderwerb eines neuen Baugebietes wurden vorsorglich 210.000 Euro und für Planungskosten 20.000 Euro veranschlagt. Beide Ansätze sind ungenutzt geblieben.

Der Wirtschaftswegebau "Ober der Feldwiese" ist deutlich günstiger abgeschlossen worden als ursprünglich geplant (44.358,08 Euro / -35.641,92).

Für die Halle wurde im Wert von 25.093,04 Euro (-1.906,96 Euro) eine Bühne erworben.

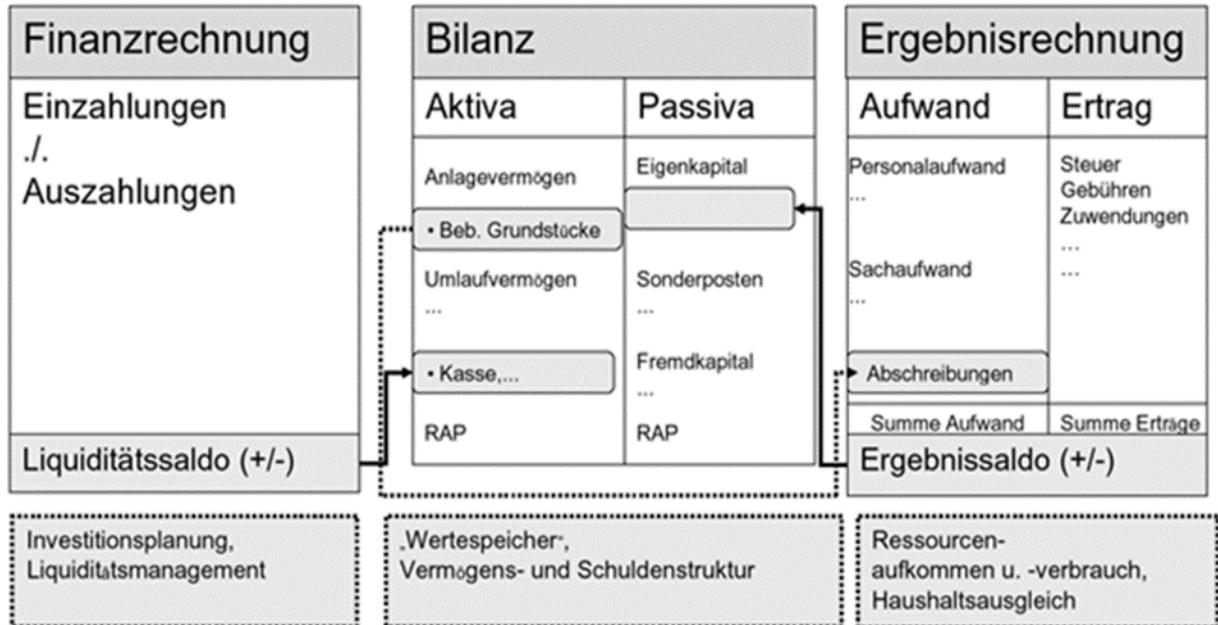
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2020 ergaben sich nachfolgende erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen
0211,0212, 0219,0718	Grundstücksangelegenheiten, Bauhof	72.500,00	339.868,08	267.368,08
Summe der erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		72.500,00	339.868,08	267.368,08
08290001	Sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung (Kita)	0,00	2.168,57	2.168,57
Summe der unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		0,00	2.168,57	2.168,57

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2015	305.361,73 €
2	festgestelltes Jahresergebnis	2016	47.957,15 €
3	festgestelltes Jahresergebnis	2017	42.514,46 €
4	festgestelltes Jahresergebnis	2018	46.559,37 €
5	festgestelltes Jahresergebnis	2019	-53.515,31 €
6	Zwischensumme	 	388.877,40 €
7	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2020	367.370,23 €
8	Summe	 	756.247,63 €

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis des Rechnungsjahres sowie der fünf Vorjahresergebnisse. Die Ergebnisrechnung 2020 schließt mit einem Fehlbetrag von 367.370,23 Euro. Zusammen mit den Vorjahresergebnissen summiert sich ein Überschuss auf insgesamt 756.247,63 Euro.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	/. Tilgung (ohne Umschuldungen)	= vorzutragende Beträge
1	festgestelltes Jahresergebnis	2015	235.402,56 €	0,00 €	235.402,56 €
2	festgestelltes Jahresergebnis	2016	137.885,65 €	0,00 €	137.885,65 €
3	festgestelltes Jahresergebnis	2017	-11.298,29 €	0,00 €	-11.298,29 €
4	festgestelltes Jahresergebnis	2018	278.015,67 €	0,00 €	278.015,67 €
5	festgestelltes Jahresergebnis	2019	131.910,57 €	0,00 €	131.910,57 €
6	Zwischensumme	 	 	 	771.916,16 €
7	Jahresergebnis	2020	291.649,94 €	0,00 €	291.649,94 €
8	Summe	 	 	 	1.063.566,10 €

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt 291.649,94 Euro. Auch hier wird analog zur Ergebnisrechnung das laufende Ergebnis mit den letzten fünf Vorjahren betrachtet. Unter Berücksichtigung der Haushaltsvorjahre kann ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von 1.063.566,10 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Bilanz erfüllen alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO; die Jahresrechnung 2020 der Ortsgemeinde Holler ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2020 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGSt ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 54.159,12 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss Holler

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.657,00	930	1.657,00	727,00	78,17
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	75	0,00	-75,00	-100,00
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.484,61	2.025	2.773,74	748,74	36,97
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.732,84	600	256.032,63	255.432,63	42.572,10
E7 - Sonstige laufende Erträge	-5.430,00	543	27.065,88	26.522,88	4.884,51
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.444,45	4.173	287.529,25	283.356,25	6.790,23
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	81.134,57	93.255	79.858,68	-13.396,32	-14,37
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.126,28	33.035	42.125,07	9.090,07	27,52
E11 - Abschreibungen	8.230,65	8.530	10.996,21	2.466,21	28,91
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.310,00	2.464	1.310,00	-1.154,00	-46,83
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	11.683,62	16.992	11.325,55	-5.666,45	-33,35
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	134.485,12	154.276	145.615,51	-8.660,49	-5,61
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-129.040,67	-150.103	141.913,74	292.016,74	194,54
E20 - Ordentliches Ergebnis	-129.040,67	-150.103	141.913,74	292.016,74	194,54
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	51.862,25	52.500	53.906,04	1.406,04	2,68
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-77.178,42	-97.603	195.819,78	293.422,78	300,63

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-46.892,51	-50.905	-26.620,02	24.284,98	47,71
11140 - Gremien	-1.742,52	-2.600	-636,79	1.963,21	75,51
11420 - Liegenschaften	-4.324,39	-8.045	227.011,22	235.056,22	2.921,77
11430 - Bauhof	-76.081,25	-88.553	-57.840,67	30.712,33	34,68
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-129.040,67	-150.103	141.913,74	292.016,74	194,54

Jahresabschluss Holler

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	75	0,00	-75,00	-100,00
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.464,61	2.025	2.813,74	788,74	38,95
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.732,84	600	256.032,63	255.432,63	42.572,10
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	543	0,00	-543,00	-100,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	9.197,45	3.243	258.846,37	255.603,37	7.881,70
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	78.153,96	87.255	81.517,68	-5.737,32	-6,58
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.771,93	33.035	45.711,05	12.676,05	38,37
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.310,00	2.464	1.310,00	-1.154,00	-46,83
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	10.885,00	16.992	12.494,04	-4.497,96	-26,47
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	118.120,89	139.746	141.032,77	1.286,77	0,92
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-108.923,44	-136.503	117.813,60	254.316,60	186,31
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-108.923,44	-136.503	117.813,60	254.316,60	186,31
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.862,25	52.500	53.906,04	1.406,04	2,68
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	18.500,00	18.500,00	0,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	18.500,00	18.500,00	0,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	28.588,65	92.500	338.073,21	245.573,21	265,48
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.588,65	92.500	338.073,21	245.573,21	265,48
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-28.588,65	-92.500	-319.573,21	-227.073,21	-245,48
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-85.649,84	-176.503	-147.853,57	28.649,43	16,23

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	478.745,55	556.494	557.831,57	1.337,57	0,24
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.315,60	18.144	14.445,70	-3.698,30	-20,38
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.666,00	1.666,00	0,00
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.569,91	25.100	76.206,74	51.106,74	203,61
E7 - Sonstige laufende Erträge	8.548,02	7.100	8.384,08	1.284,08	18,09
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	530.179,08	606.838	658.534,09	51.696,09	8,52
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	513.082,63	516.235	551.503,65	35.268,65	6,83
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.870,37	49.344	44.883,27	-4.460,73	-9,04
E11 - Abschreibungen	35.738,84	39.920	39.902,57	-17,43	-0,04
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	604,00	1.254	604,00	-650,00	-51,83
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	27.145,72	31.015	23.800,73	-7.214,27	-23,26
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	613.441,56	637.768	660.694,22	22.926,22	3,59
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-83.262,48	-30.930	-2.160,13	28.769,87	93,02
E20 - Ordentliches Ergebnis	-83.262,48	-30.930	-2.160,13	28.769,87	93,02
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.516,73	-6.000	-6.390,27	-390,27	-6,50
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-89.779,21	-36.930	-8.550,40	28.379,60	76,85

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-4.878,76	-5.814	-231,41	5.582,59	96,02
36520 - Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	-61.303,89	-3.286	18.495,31	21.781,31	662,85
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-3.803,08	-6.100	-4.228,92	1.871,08	30,67
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-13.276,75	-15.730	-16.195,11	-465,11	-2,96
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-83.262,48	-30.930	-2.160,13	28.769,87	93,02

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	473.949,94	549.434	550.787,57	1.353,57	0,25
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.321,60	18.144	14.071,70	-4.072,30	-22,44
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.557,50	1.557,50	0,00
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.722,60	25.100	36.813,95	11.713,95	46,67
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	9.141,75	7.100	8.384,08	1.284,08	18,09
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	534.135,89	599.778	611.614,80	11.836,80	1,97
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	503.002,18	516.235	544.491,89	28.256,89	5,47
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.988,46	49.344	44.830,96	-4.513,04	-9,15
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	604,00	1.254	604,00	-650,00	-51,83
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	25.947,62	31.015	22.068,37	-8.946,63	-28,85
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	565.542,26	597.848	611.995,22	14.147,22	2,37
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-31.406,37	1.930	-380,42	-2.310,42	-119,71
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-31.406,37	1.930	-380,42	-2.310,42	-119,71
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.516,73	-6.000	-6.390,27	-390,27	-6,50
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	468,00	468,00	0,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	468,00	468,00	0,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	109.188,24	2.000	2.816,88	816,88	40,84
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	109.188,24	2.000	2.816,88	816,88	40,84
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-109.188,24	-2.000	-2.348,88	-348,88	-17,44
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-147.111,34	-6.070	-9.119,57	-3.049,57	-50,24

Jahresabschluss Holler

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	26.232,00	42.500	85.636,00	43.136,00	101,50
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.836,64	77.510	78.053,52	543,52	0,70
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	185.632,63	135.375	259.732,05	124.357,05	91,86
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.916,00	7.120	6.591,00	-529,00	-7,43
E7 - Sonstige laufende Erträge	25.856,74	27.850	43.544,07	15.694,07	56,35
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	322.474,01	290.355	473.556,64	183.201,64	63,10
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.054,55	3.446	4.027,60	581,60	16,88
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216.154,97	339.565	443.748,98	104.183,98	30,68
E11 - Abschreibungen	163.333,89	163.550	163.855,04	305,04	0,19
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	50	0,00	-50,00	-100,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	17.916,84	58.630	27.073,64	-31.556,36	-53,82
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	401.460,25	565.241	638.705,26	73.464,26	13,00
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-78.986,24	-274.886	-165.148,62	109.737,38	39,92
E20 - Ordentliches Ergebnis	-78.986,24	-274.886	-165.148,62	109.737,38	39,92
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-45.345,52	-46.500	-47.515,77	-1.015,77	-2,18
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-124.331,76	-321.386	-212.664,39	108.721,61	33,83

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	-25.000	0,00	25.000,00	100,00
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	-6.573,50	-4.160	-4.219,00	-59,00	-1,42
54100 - Gemeindestraßen	-53.103,11	-71.190	-34.677,59	36.512,41	51,29
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-907,23	-2.500	0,00	2.500,00	100,00
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-25.917,56	-24.310	-34.538,23	-10.228,23	-42,07
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-1.616,52	-5.915	-2.239,80	3.675,20	62,13
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-15.843,13	-60.840	-5.156,78	55.683,22	91,52
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	75.404,17	-18.336	-35.767,64	-17.431,64	-95,07
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	1.005,57	-6.009	-6.688,99	-679,99	-11,32
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-51.434,93	-56.626	-41.860,59	14.765,41	26,08
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	-78.986,24	-274.886	-165.148,62	109.737,38	39,92

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	7.972,00	32.000	70.638,00	38.638,00	120,74
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.810,00	3.000	2.785,00	-215,00	-7,17
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	184.936,32	135.375	243.155,00	107.780,00	79,62
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.916,00	7.120	6.591,00	-529,00	-7,43
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	25.868,70	27.850	28.024,07	174,07	0,63
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	229.503,02	205.345	351.193,07	145.848,07	71,03
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	3.855,99	3.446	3.854,16	408,16	11,84
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	266.814,34	339.565	434.475,48	94.910,48	27,95
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	50	0,00	-50,00	-100,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	14.227,03	58.630	22.890,05	-35.739,95	-60,96
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	284.897,36	401.691	461.219,69	59.528,69	14,82
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-55.394,34	-196.346	-110.026,62	86.319,38	43,96
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-55.394,34	-196.346	-110.026,62	86.319,38	43,96
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-45.345,52	-46.500	-47.515,77	-1.015,77	-2,18
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	1.562,00	2.500	1.450,00	-1.050,00	-42,00
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	93.120,00	93.120,00	0,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.562,00	2.500	94.570,00	92.070,00	3.682,80
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	7.400,00	15.000	3.550,00	-11.450,00	-76,33
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.385,09	337.000	69.451,12	-267.548,88	-79,39
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	77.600,00	0	0,00	0,00	0,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	88.385,09	352.000	73.001,12	-278.998,88	-79,26
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-86.823,09	-349.500	21.568,88	371.068,88	106,17
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-187.562,95	-592.346	-135.973,51	456.372,49	77,04

Jahresabschluss Holler

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	998.039,26	1.037.584	992.688,47	-44.895,53	-4,33
E7 - Sonstige laufende Erträge	2.436,85	0	118.000,00	118.000,00	0,00
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.000.476,11	1.037.584	1.110.688,47	73.104,47	7,05
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	647.910,99	685.215	722.305,62	37.090,62	5,41
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	118.000,00	0	0,00	0,00	0,00
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	765.910,99	685.215	722.305,62	37.090,62	5,41
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	234.565,12	352.369	388.382,85	36.013,85	10,22
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.208,96	2.050	4.665,39	2.615,39	127,58
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.500	283,00	-1.217,00	-81,13
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	3.208,96	550	4.382,39	3.832,39	696,80
E20 - Ordentliches Ergebnis	237.774,08	352.919	392.765,24	39.846,24	11,29
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	237.774,08	352.919	392.765,24	39.846,24	11,29

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	235.236,28	352.419	388.662,85	36.243,85	10,28
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.537,80	500	4.102,39	3.602,39	720,48
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	237.774,08	352.919	392.765,24	39.846,24	11,29

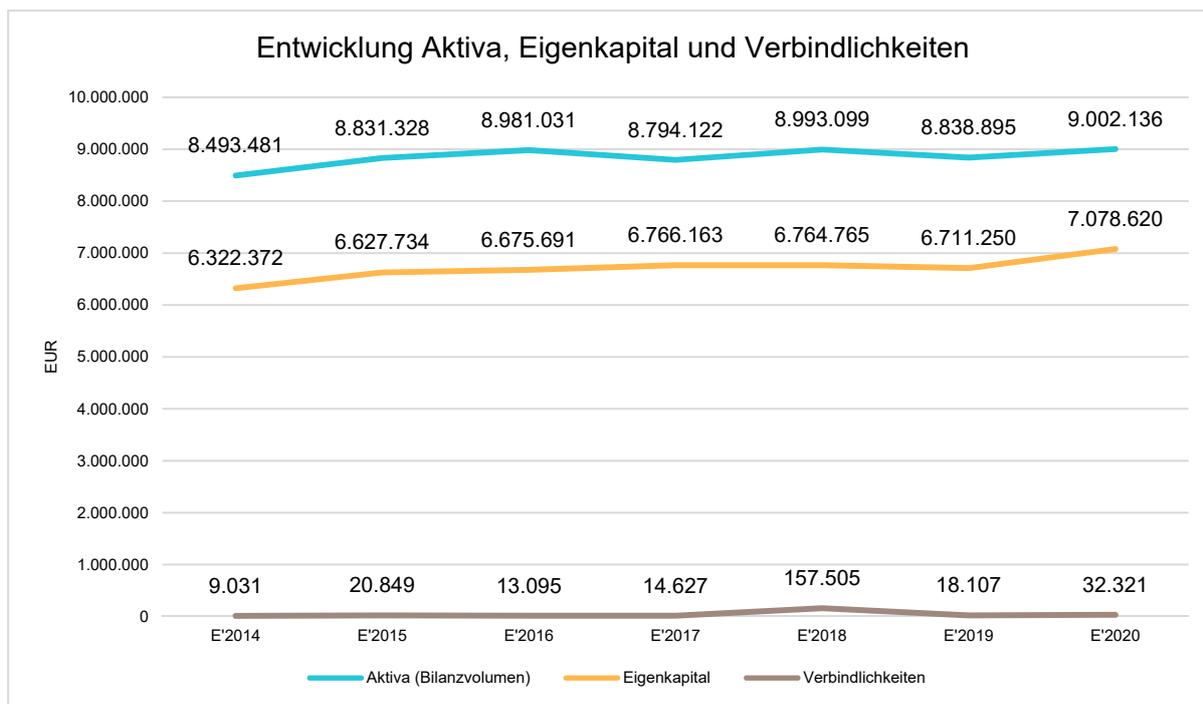
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	989.269,75	1.037.584	1.000.651,00	-36.933,00	-3,56
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	989.269,75	1.037.584	1.000.651,00	-36.933,00	-3,56
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	666.321,79	685.215	718.948,01	33.733,01	4,92
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	666.321,79	685.215	718.948,01	33.733,01	4,92
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	322.947,96	352.369	281.702,99	-70.666,01	-20,05
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.686,76	2.050	2.823,39	773,39	37,73
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	1.500	283,00	-1.217,00	-81,13
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	4.686,76	550	2.540,39	1.990,39	361,89
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	327.634,72	352.919	284.243,38	-68.675,62	-19,46
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	327.634,72	352.919	284.243,38	-68.675,62	-19,46
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	92.689,41	422.000	8.703,27	-413.296,73	-97,94
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	92.689,41	422.000	8.703,27	-413.296,73	-97,94
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	92.689,41	422.000	8.703,27	-413.296,73	-97,94
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	92.689,41	422.000	8.703,27	-413.296,73	-97,94

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	8.314.297,37	8.515.228,63	200.931,26
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	213.797,00	201.319,00	-12.478,00
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.135,00	1.590,00	-545,00
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	21.698,00	20.742,00	-956,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	189.964,00	178.987,00	-10.977,00
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2 - Sachanlagen	8.100.500,37	8.313.909,63	213.409,26
1.2.1 - Wald, Forsten	1.900.461,74	2.128.126,98	227.665,24
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	399.051,40	409.097,33	10.045,93
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.309.303,20	3.242.414,56	-66.888,64
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	2.359.135,83	2.264.273,17	-94.862,66
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	34.960,00	105.883,00	70.923,00
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	97.293,00	118.813,00	21.520,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	295,20	45.301,59	45.006,39
1.3 - Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 - Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2 - Umlaufvermögen	523.284,83	485.397,37	-37.887,46
2.1 - Vorräte	79.105,25	1.505,25	-77.600,00
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.505,25	1.505,25	0,00
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss Holler

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	77.600,00	0,00	-77.600,00
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	444.179,58	483.892,12	39.712,54
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	24.423,23	47.489,19	23.065,96
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.974,18	108,50	2.082,68
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	421.074,52	412.371,25	-8.703,27
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	656,01	23.923,18	23.267,17
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	1.312,41	1.509,66	197,25
4.1 - Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.312,41	1.509,66	197,25
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	8.838.894,61	9.002.135,66	163.241,05
1 - Eigenkapital	6.711.249,68	7.078.619,91	367.370,23
1.1 - Kapitalrücklage	6.764.764,99	6.711.249,68	-53.515,31
1.2 - Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 - Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-53.515,31	367.370,23	420.885,54
1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2 - Sonderposten	2.020.154,46	1.804.506,94	-215.647,52
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	118.000,00	0,00	-118.000,00
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	1.872.081,00	1.774.825,00	-97.256,00
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	1.064.957,00	1.040.754,00	-24.203,00
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	807.124,00	734.071,00	-73.053,00
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss Holler

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	30.073,46	29.681,94	-391,52
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 - Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3 - Rückstellungen	89.236,11	86.540,43	-2.695,68
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	77.279,00	68.840,00	-8.439,00
3.2 - Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 - Sonstige Rückstellungen	11.957,11	17.700,43	5.743,32
4 - Verbindlichkeiten	18.106,61	32.320,63	14.214,02
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	13.467,66	23.748,72	10.281,06
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1.135,35	2.093,93	958,58
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	3.503,60	6.477,98	2.974,38
5 - Rechnungsabgrenzung	147,75	147,75	0,00
Summe Passiva	8.838.894,61	9.002.135,66	163.241,05

4.2 Anlagevermögen

Anlagevermögen

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	213.797,00	201.319,00	-12.478,00
1.2 Sachanlagen	8.100.500,37	8.313.909,63	213.409,26
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Summe 1. Anlagevermögen	8.314.297,37	8.515.228,63	200.931,26

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen verringert sich zum Ende des Jahres 2020 um 139.464,27 Euro. Der Rückgang des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2020 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 214.753,82 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 413.891,21 Euro gegenüber. Per Saldo ergibt sich ein Abgang des Anlagevermögens um 200.931,26 Euro.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 37.887,46 Euro verringert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Umlaufvermögen

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
2.1 Vorräte	79.105,25	1.505,25	-77.600,00
2.2 Forderungen	444.179,58	483.892,12	39.712,54
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Umlaufvermögen	523.284,83	485.397,37	-37.887,46

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 besitzt die Ortsgemeinde Holler (Westerwald) Vorratsvermögen in Höhe von 1.505,25 Euro.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zusammenstellung der Forderungen

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	24.423,23	47.489,19	23.065,96
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.974,18	108,50	2.082,68
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	421.074,52	412.371,25	-8.703,27
A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	656,01	23.923,18	23.267,17
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	444.179,58	483.892,12	39.712,54

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2020 die Forderungen um 39.712,54 Euro auf insgesamt 485.397,37 Euro erhöht. In Höhe von 47.489,19 Euro (+23.065,96 Euro) handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind in 2020 nicht mehr vorhanden. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 412.371,25 Euro (-8.703,27 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 23.923,18 Euro (+23.267,17 Euro) auszuweisen. Wertberichtigungen sind zum 31.12.2020 nicht zu berücksichtigen

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Holler (Westerwald) führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

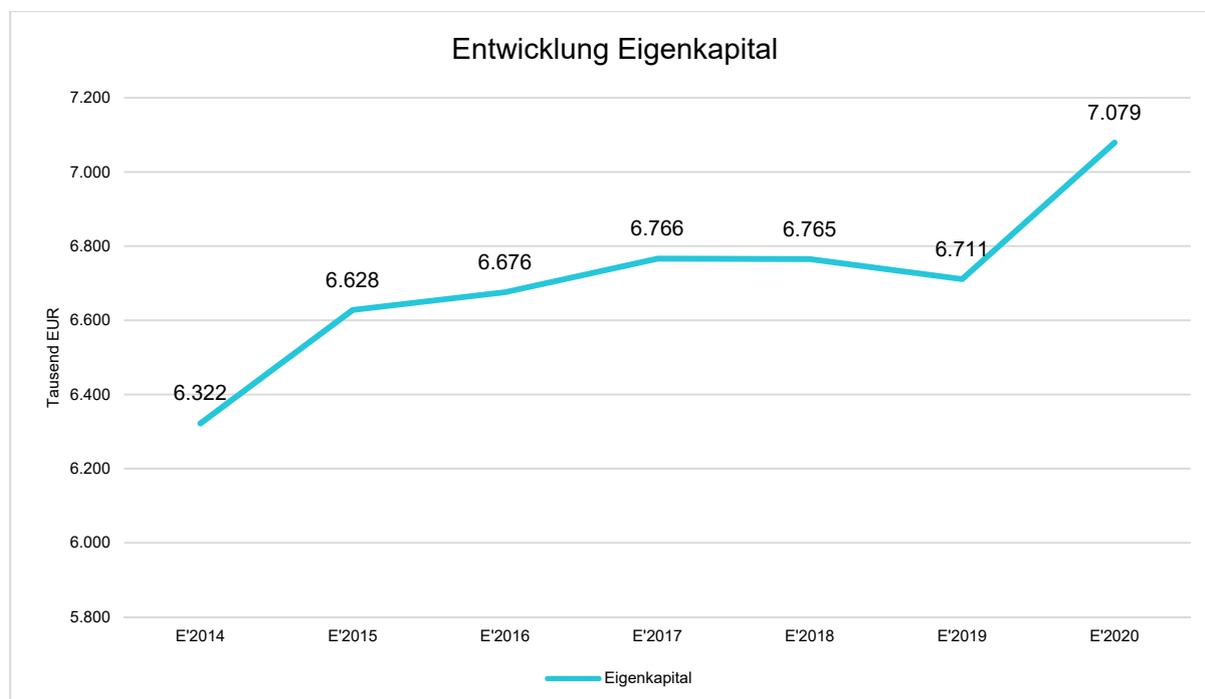
Im Jahresabschluss 2020 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.509,66 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Zusammenstellung Sonderposten

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	118.000,00	0,00	-118.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	1.872.081,00	1.774.825,00	-97.256,00
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	30.073,46	29.681,94	-391,52
2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Sonderposten	2.020.154,46	1.804.506,94	-215.647,52

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Zusammenstellung Rückstellungen

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	77.279,00	68.840,00	-8.439,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	11.957,11	17.700,43	5.743,32
Summe 3. Rückstellungen	89.236,11	86.540,43	-2.695,68

Die Rückstellungen für zukünftige Ehrensoldzahlungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 8.439,00 Euro auf 68.840,00 Euro verringert.

Zusätzlich werden zum 31.12.2020 Rückstellungsansprüche für Urlaub (17.700,43 Euro) der Beschäftigten der Ortsgemeinde in der Bilanz ausgewiesen.

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Zusammenstellung der Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.467,66	23.748,72	10.281,06
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö. rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1.135,35	2.093,93	958,58
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	3.503,60	6.477,98	2.974,38
Summe 4. Verbindlichkeiten	18.106,61	32.320,63	14.214,02

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2020 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 147,75 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2020 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Holler (Westerwald)

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haftung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2020	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2020
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	11,98	11,99
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	11,98	11,99

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Dietmar Eisenhuth	Franz-Josef Bertram	Michael Pfeil
Liane Kowall	Detlef Girmann	Thomas Weidenfeller
Peter Dreyer	Thomas Becher	Dieter Dornbusch
Markus Herz	Dirk Hartmann	Hans-Jürgen Hommrich
Sascha Kolb	Hermann Sabel	Helmut Backes
Karl Wiedenmann		

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

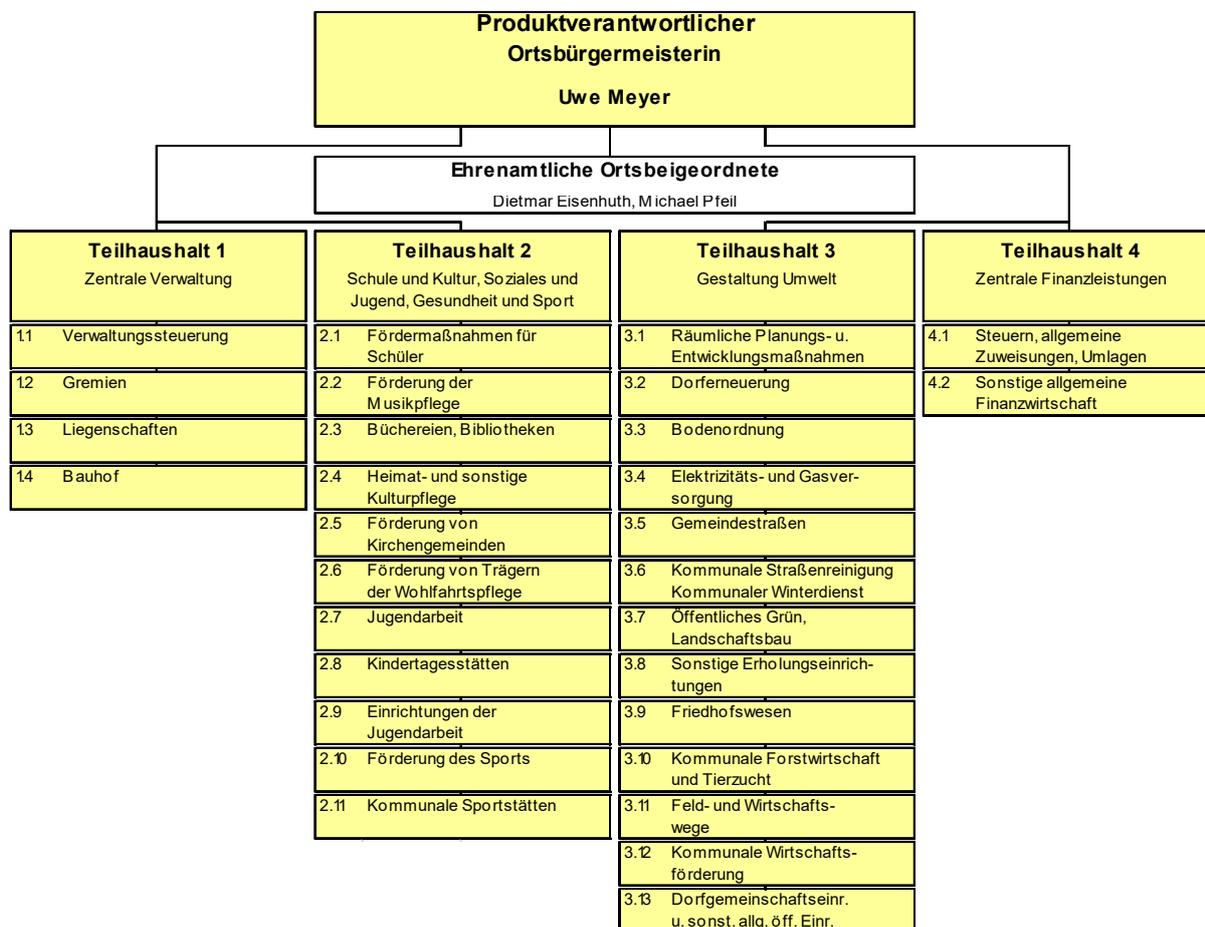
Die Ortsgemeinde Holler (Westerwald) ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.038 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den größeren Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Holler (Westerwald) zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

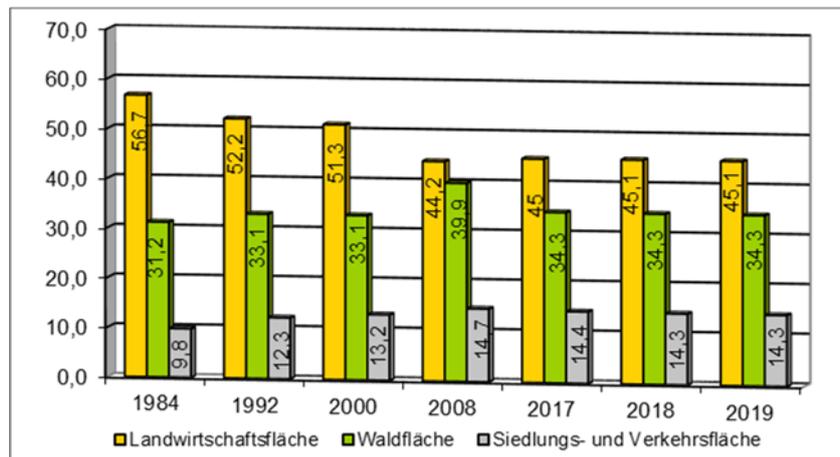
Die Ortsgemeinde Holler (Westerwald) wird von Ortsbürgermeister Uwe Meyer geleitet. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Holler (Westerwald) dargestellt.



6.1.1.2 Rahmenbedingungen

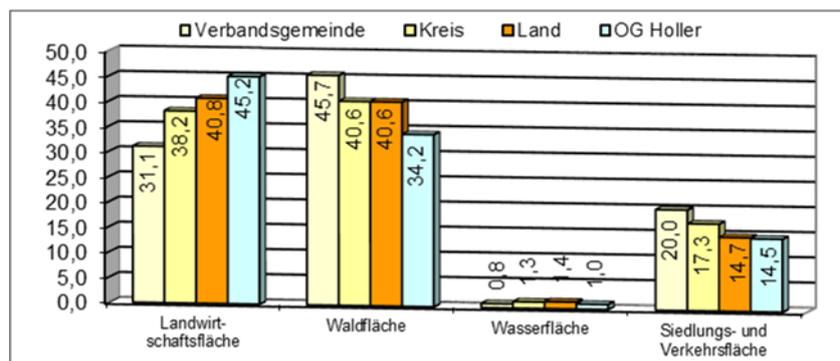
Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Holler (Westerwald). Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes



Die Ortsgemeinde Holler (Westerwald) umfasst eine Fläche von 453 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2019 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 45,1 Prozent, auf den Wald 34,3 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 14,3 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.

entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



In der vergleichenden Betrachtung der Zahlen zum 31.12.2019 liegt die Ortsgemeinde mit ihren Waldflächen unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreisgebietes und des Landes Rheinland-Pfalz. Auch liegt die Ortsgemeinde Holler (Westerwald) bei den Siedlungs- und Verkehrsflächen unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreises und des Landes. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen der Ortsgemeinde liegen über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde- und Kreisebene.

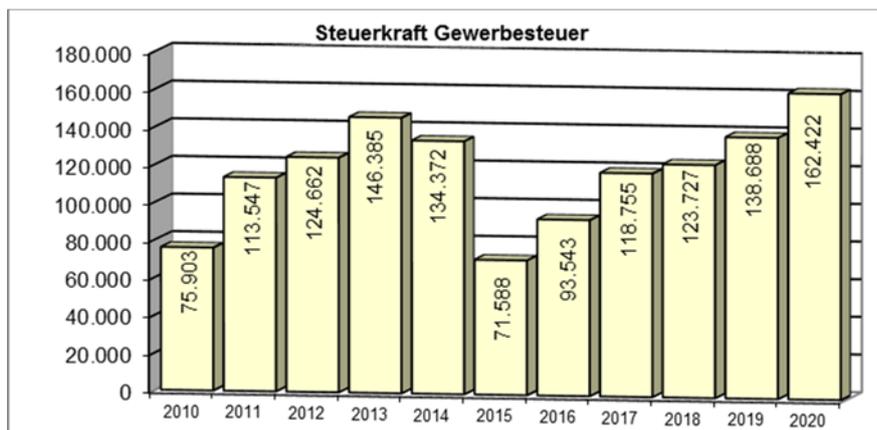
Die landwirtschaftlich genutzten Flächen der Ortsgemeinde liegen über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde- und Kreisebene.

Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

Entwicklung der Einwohnerzahlen

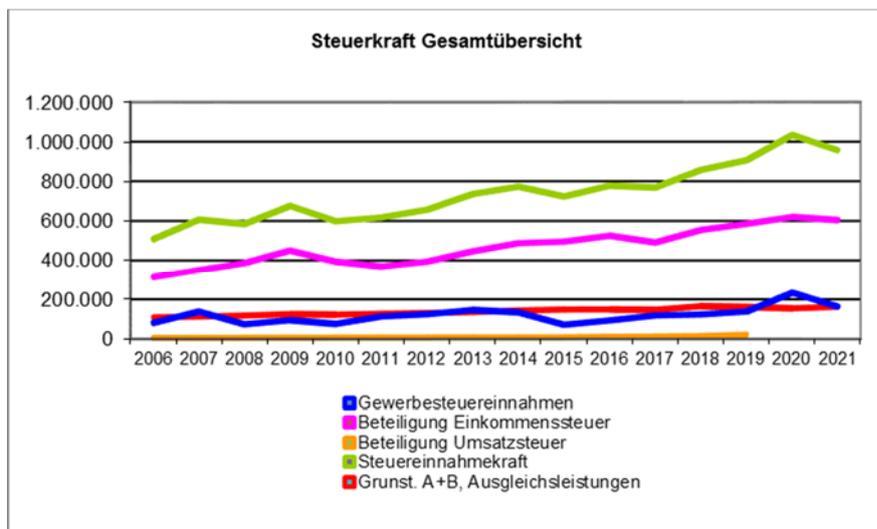
Zum 30.06.2020 waren in der Ortsgemeinde Holler (Westerwald) 998 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 40 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Holler (Westerwald) eine Nebenwohnung inne.

Wirtschaftspolitik



Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Holler (Westerwald) ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe.

Der Wert 2020 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis zum 30.09.2020 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Holler (Westerwald) stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt sinkt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2020 aufgrund der Einbrüche aus der Gewerbesteuer gegenüber dem Vorjahr.

7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

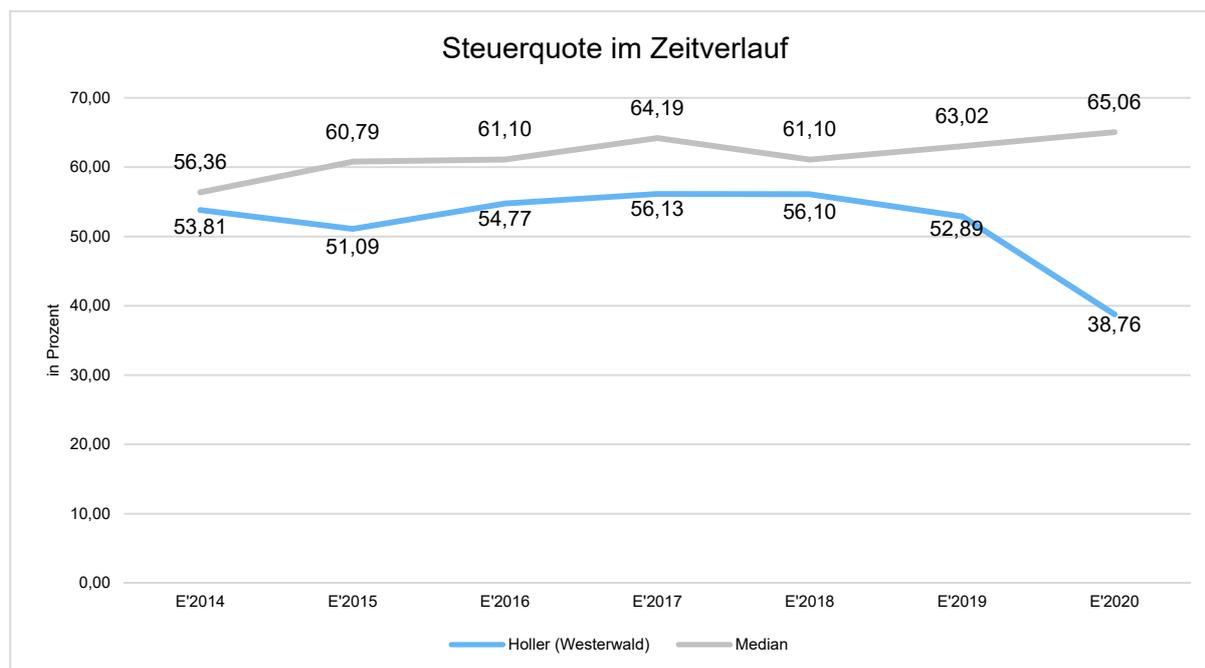
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

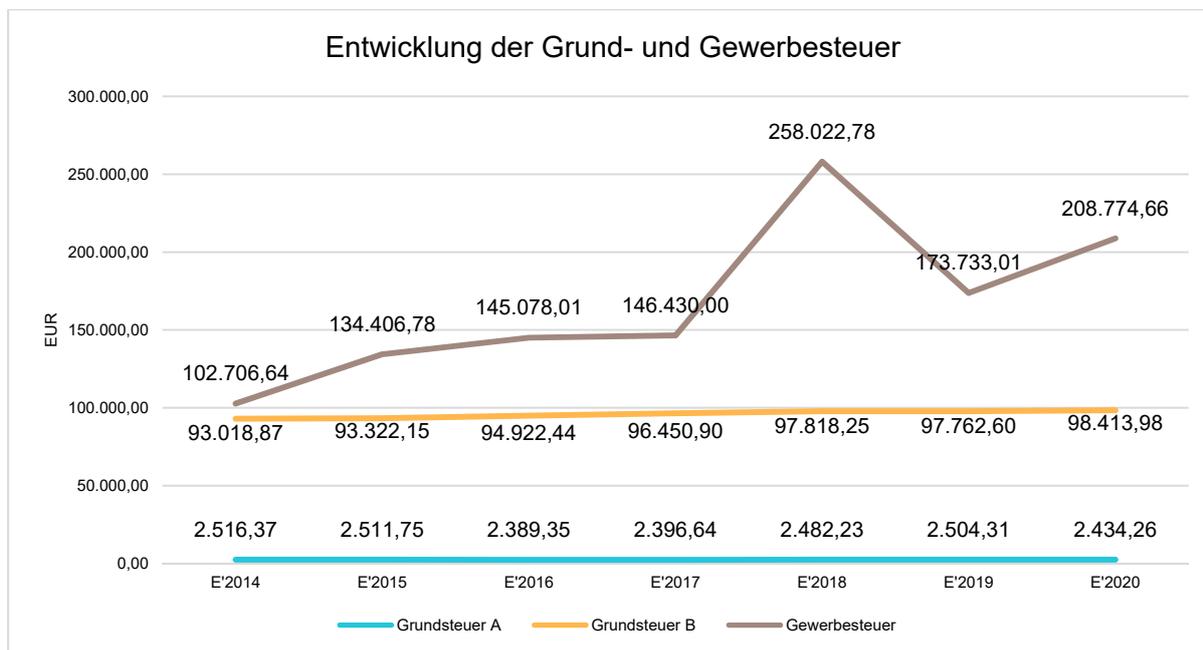
Steuern im Zeitverlauf

	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020
Grundsteuer A	2.516	2.512	2.389	2.397	2.482	2.504	2.434
Grundsteuer B	93.019	93.322	94.922	96.451	97.818	97.763	98.414
Gewerbesteuer	102.707	134.407	145.078	146.430	258.023	173.733	208.775
Anteil Einkommenssteuer	508.709	512.860	507.503	553.493	597.451	632.761	590.543
Anteil Umsatzsteuer	8.054	11.675	11.898	15.017	23.072	26.479	28.336
Hundesteuer	2.621	2.603	2.516	2.616	2.445	2.613	2.689
Ausgleichsleistungen	53.100	53.703	51.272	66.051	54.499	62.187	61.497
Summe	770.726	811.082	815.579	882.454	1.035.790	998.039	992.688

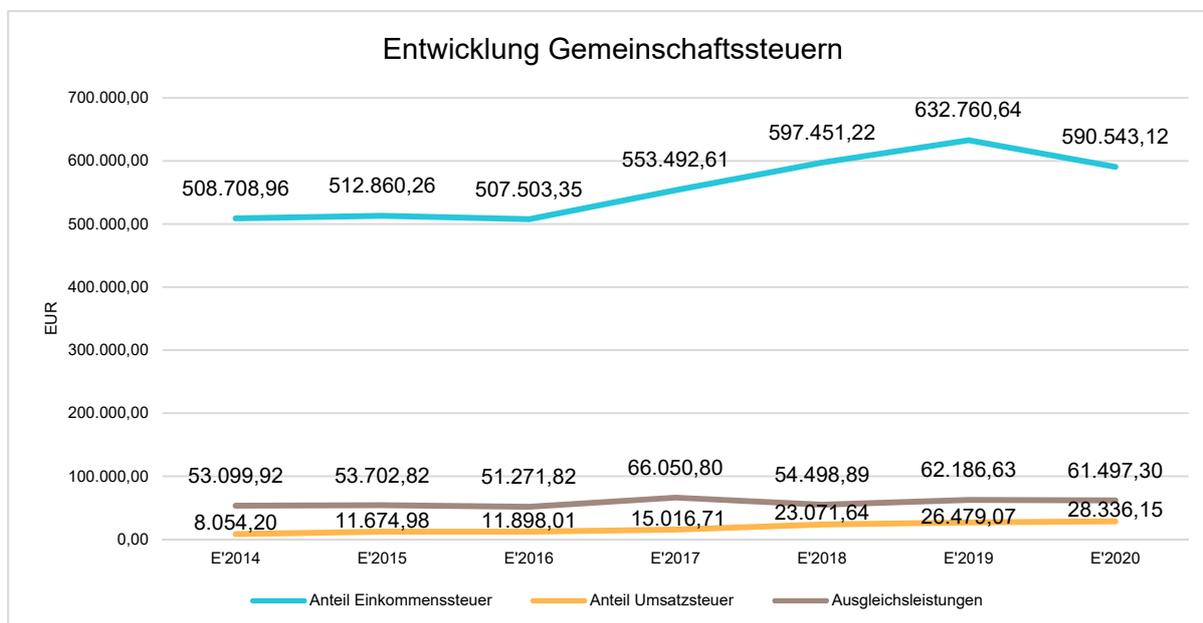
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

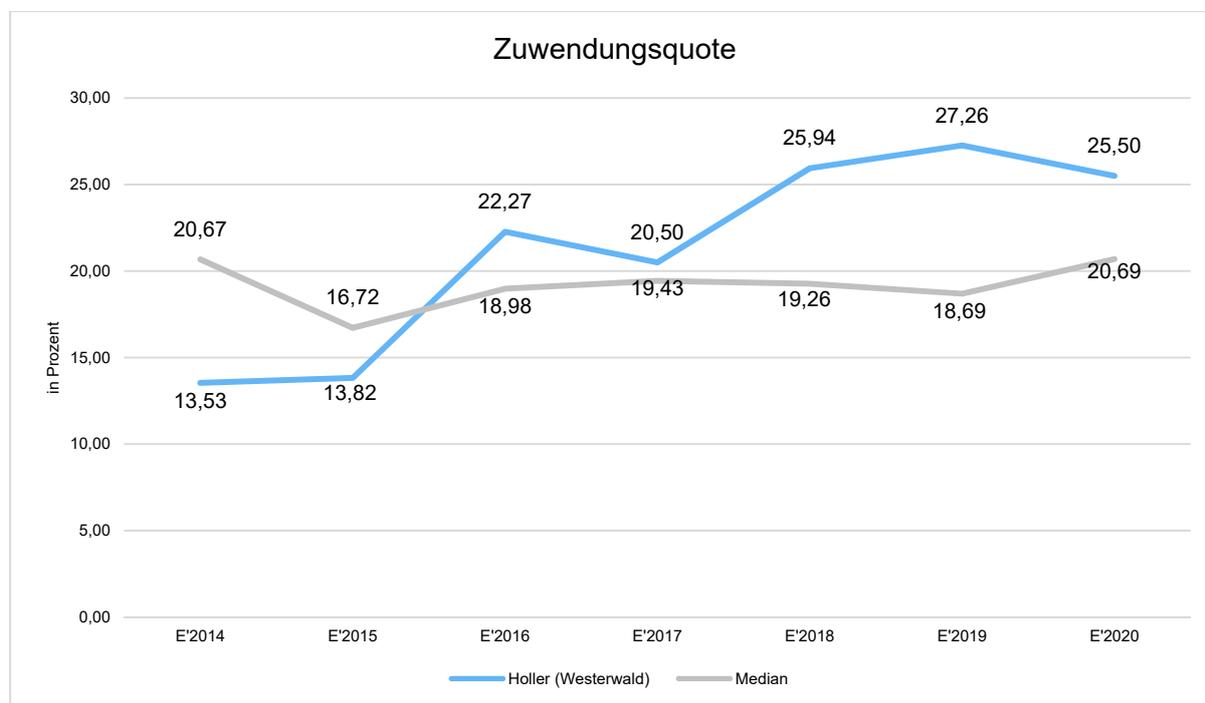
Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020
Erträge aus Umlagen	191.506	216.733	324.950	318.105	468.678	506.635	645.125
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	6.701	6.733	6.894	0	0	0	0

Die Ortsgemeinde Holler hat aufgrund einer überdurchschnittlich hohen Pro-Kopf-Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen aus dem Landesfinanzausgleich RLP im Betrachtungszeitraum erhalten.

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



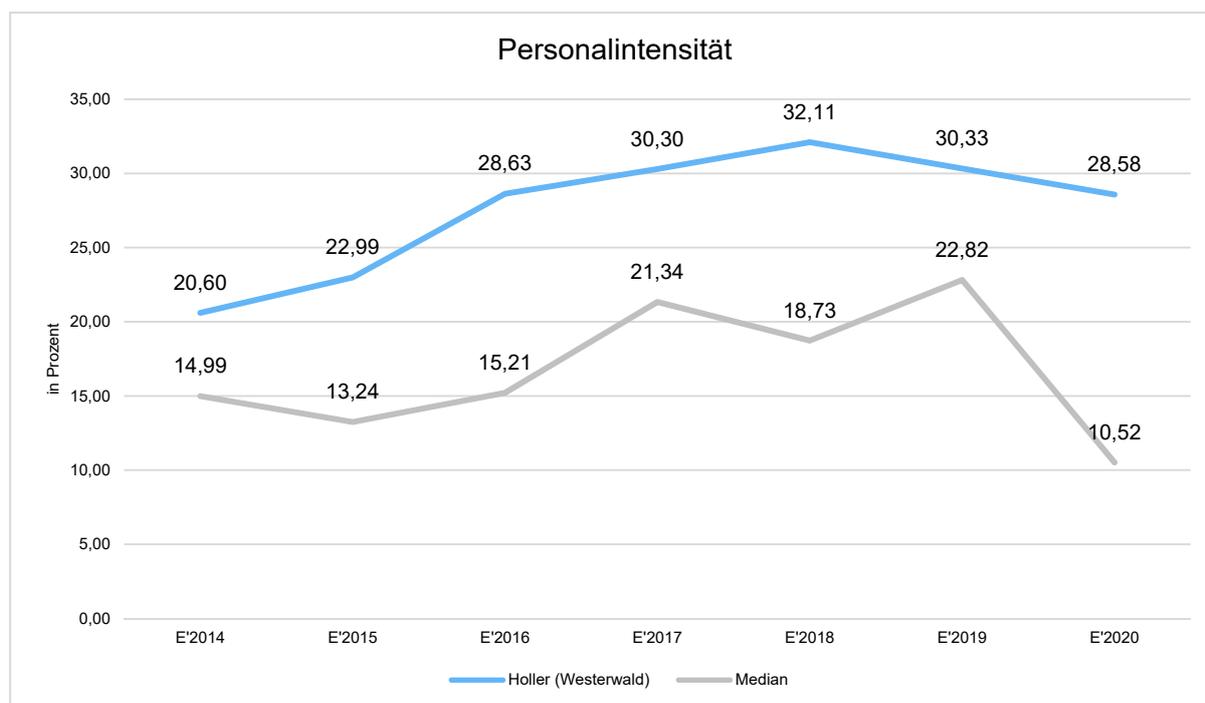
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personal- und Versorgungsaufwendungen

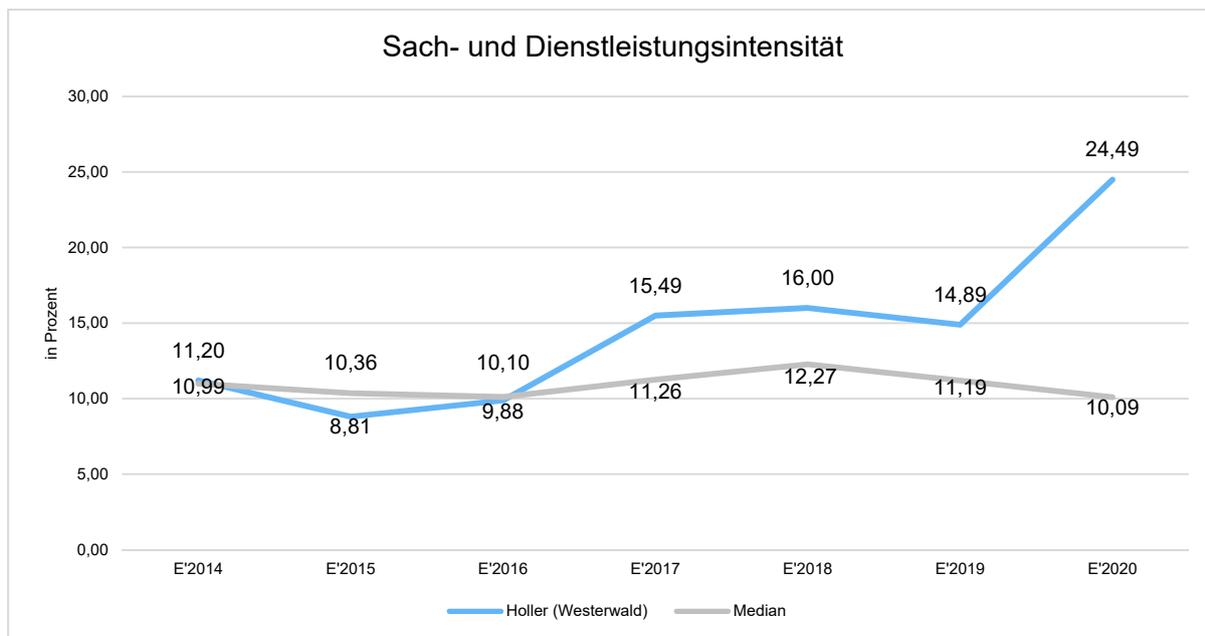
	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	14.456	12.557	12.492	13.044	12.207	13.010	12.767
Dienstbezüge und dergleichen	202.365	221.922	309.270	350.999	428.839	436.885	474.327
Beiträge zu Versorgungskassen	13.453	15.276	23.064	27.034	36.924	34.977	36.233
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	42.940	47.848	65.715	74.292	92.470	94.293	100.214
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	183	189	81	322	591	136	652
Personalnebenaufwendungen	278	278	218	223	287	238	311
Zuführung zu Rückstellungen	12.537	4.820	6.089	4.647	5.297	13.316	7.185
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.037	814	1.150	1.158	1.380	1.379	876
Versorgungsaufwendungen	735	3.744	3.936	2.815	2.781	4.038	2.826
Summe	287.983	307.447	422.015	474.533	580.776	598.272	635.390

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



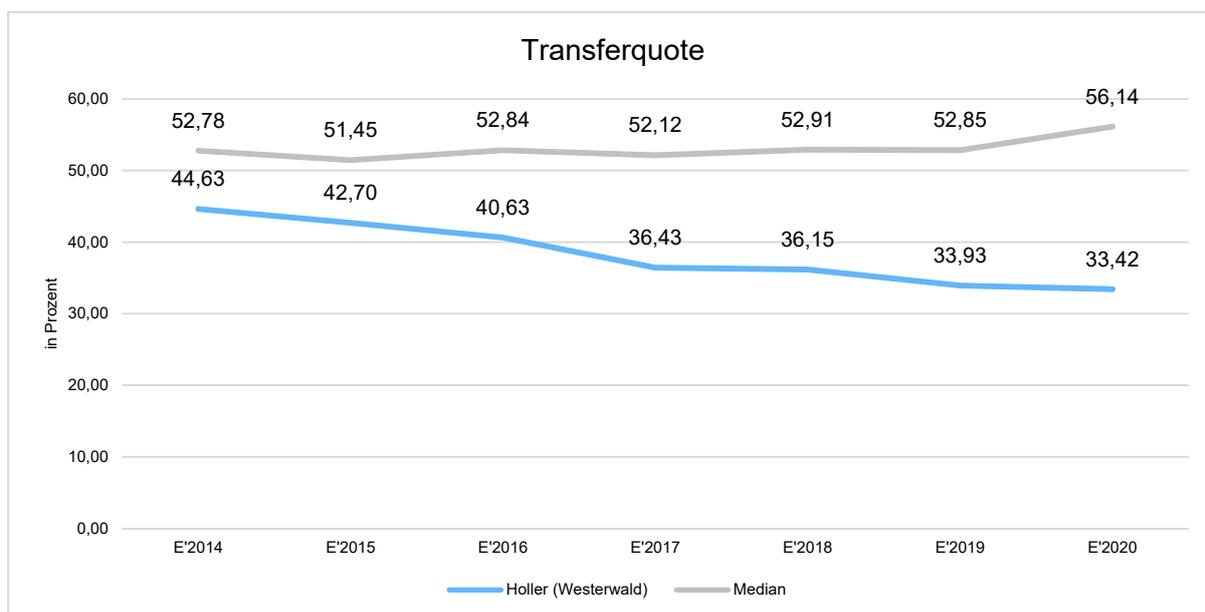
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



7.1.5 Transferaufwendungen

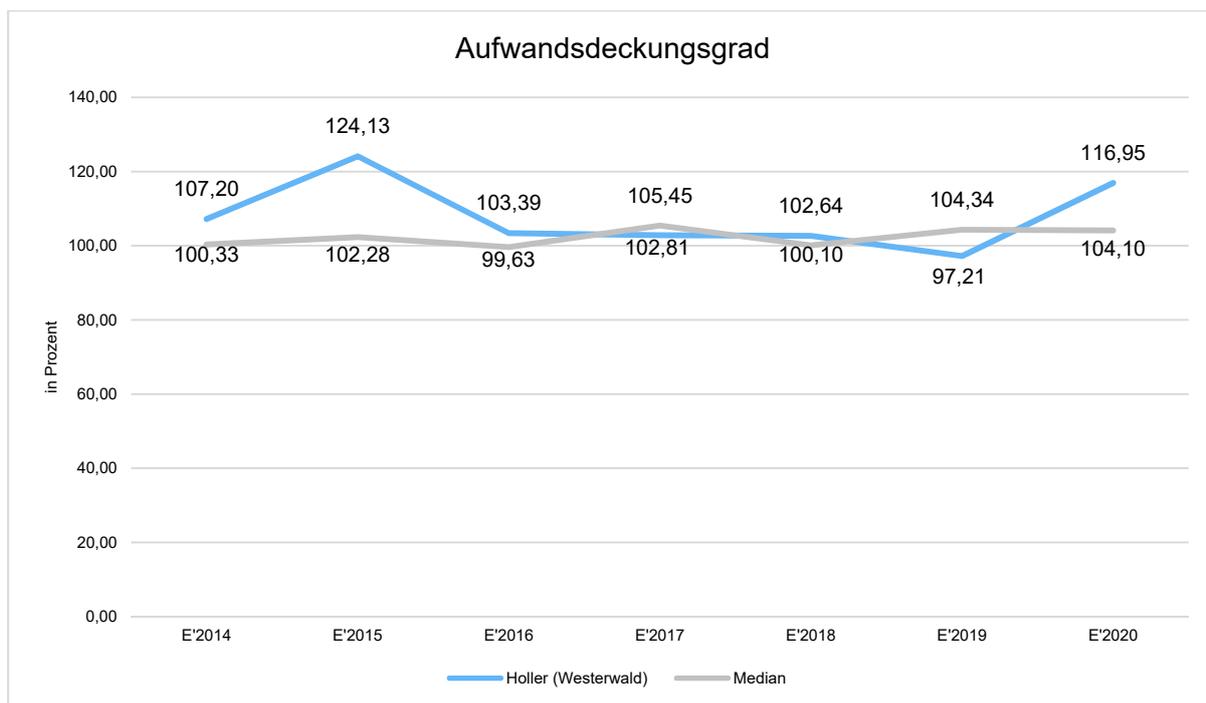
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

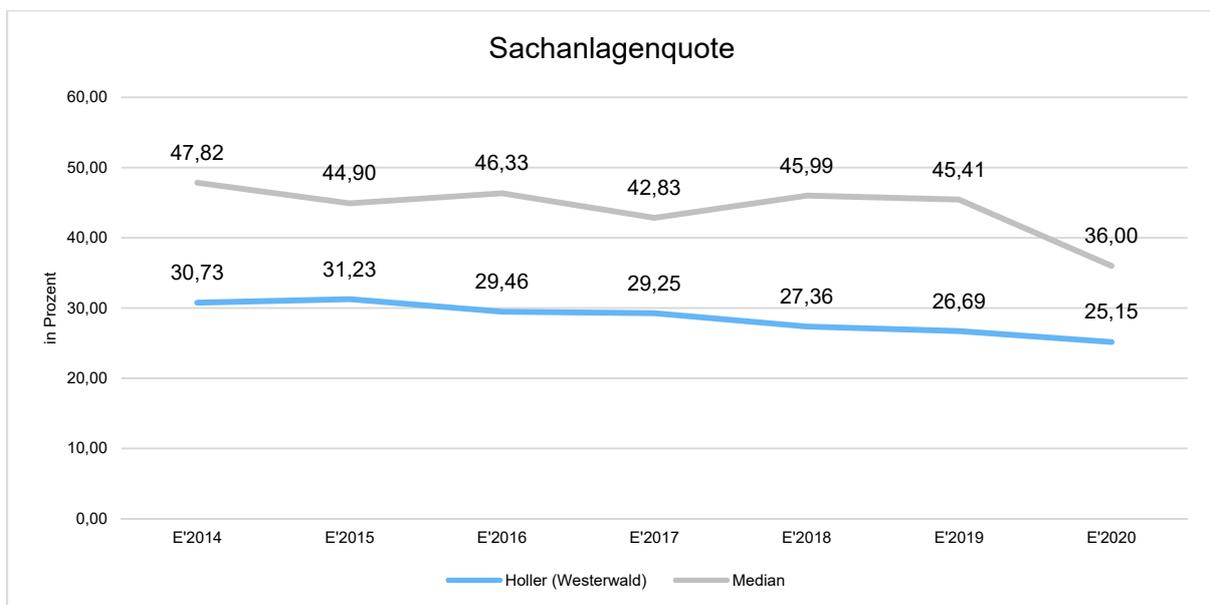
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.



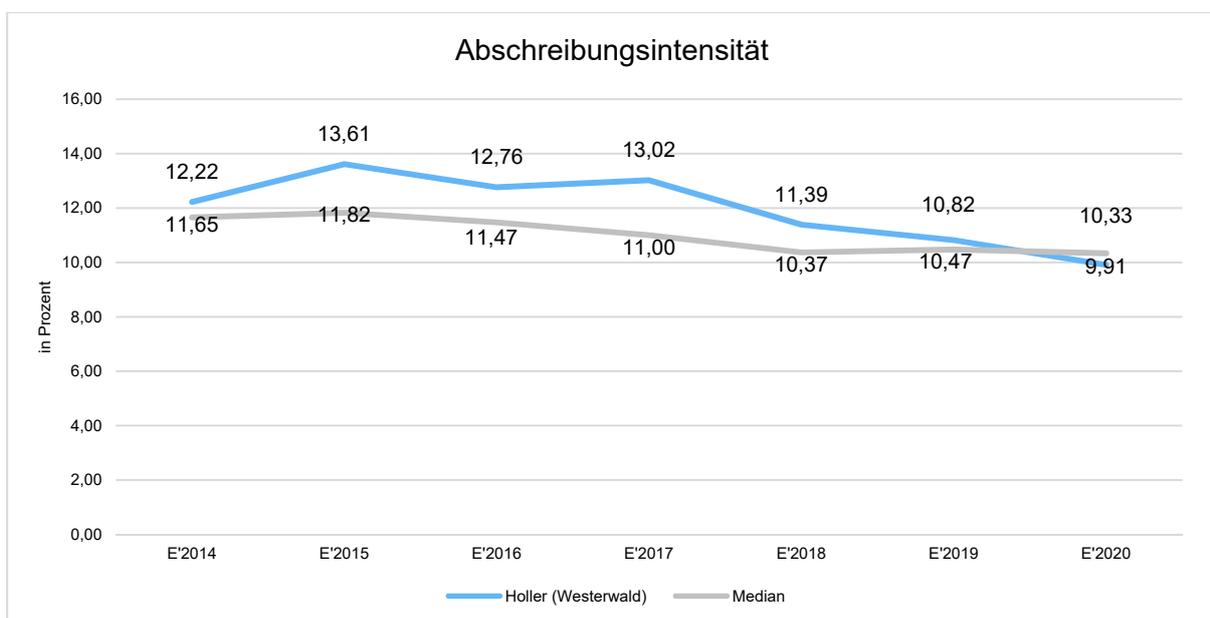
7.2 Kennzahlen zur Bilanz

7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

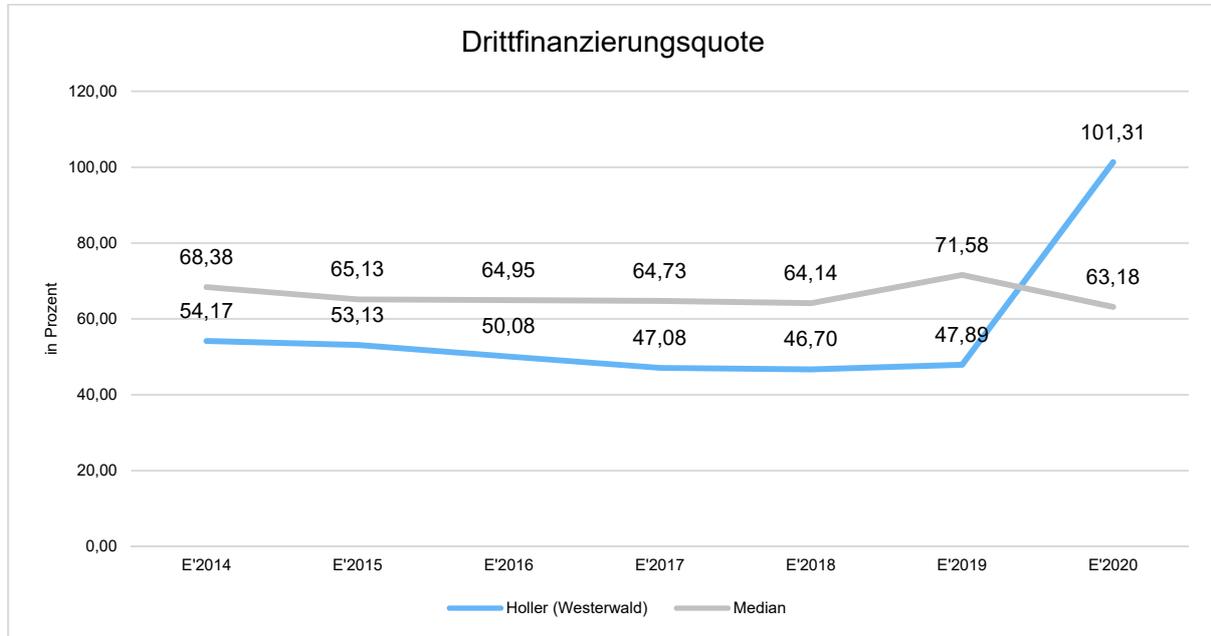
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

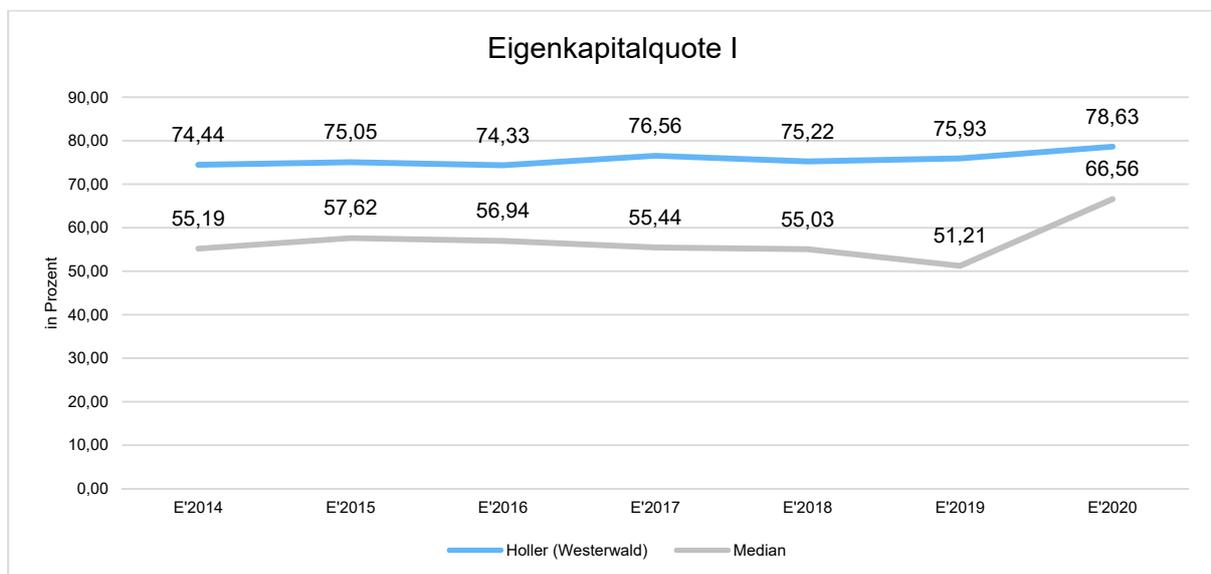


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

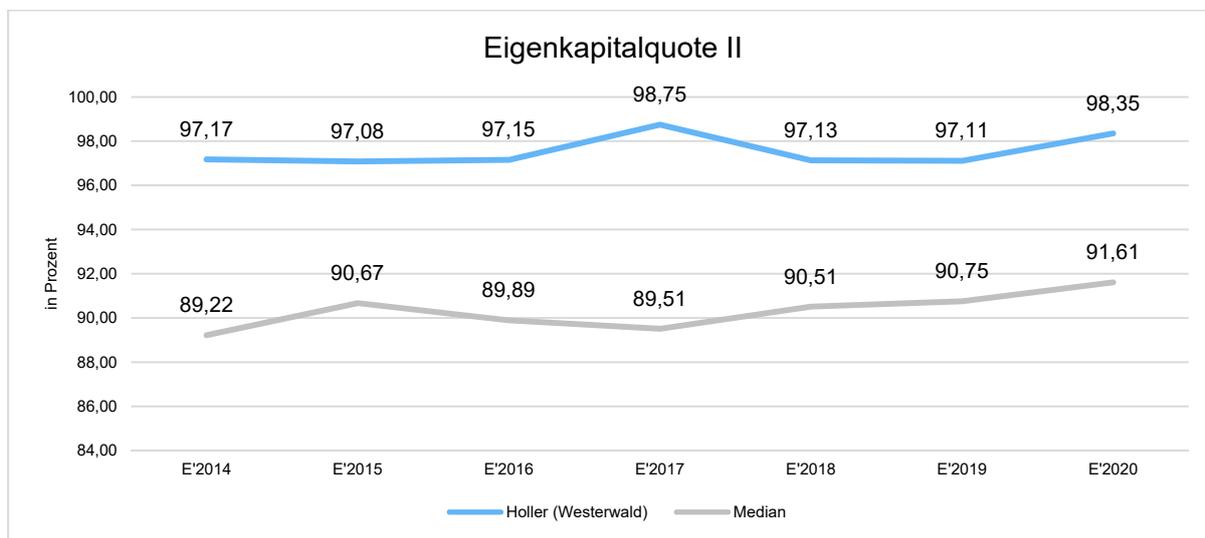


7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

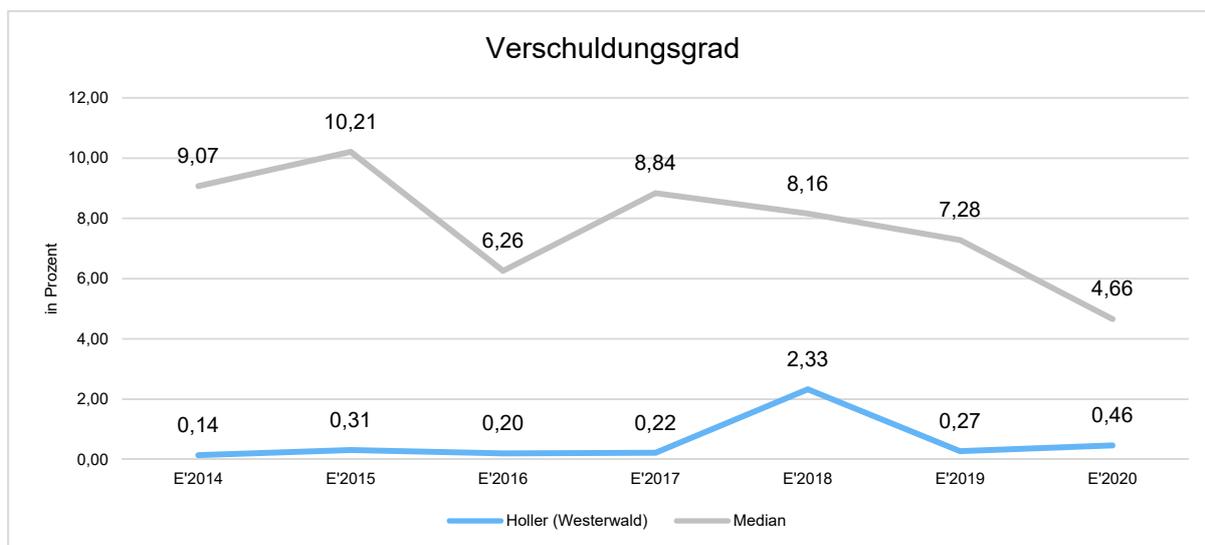


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2020 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Holler (Westerwald) verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

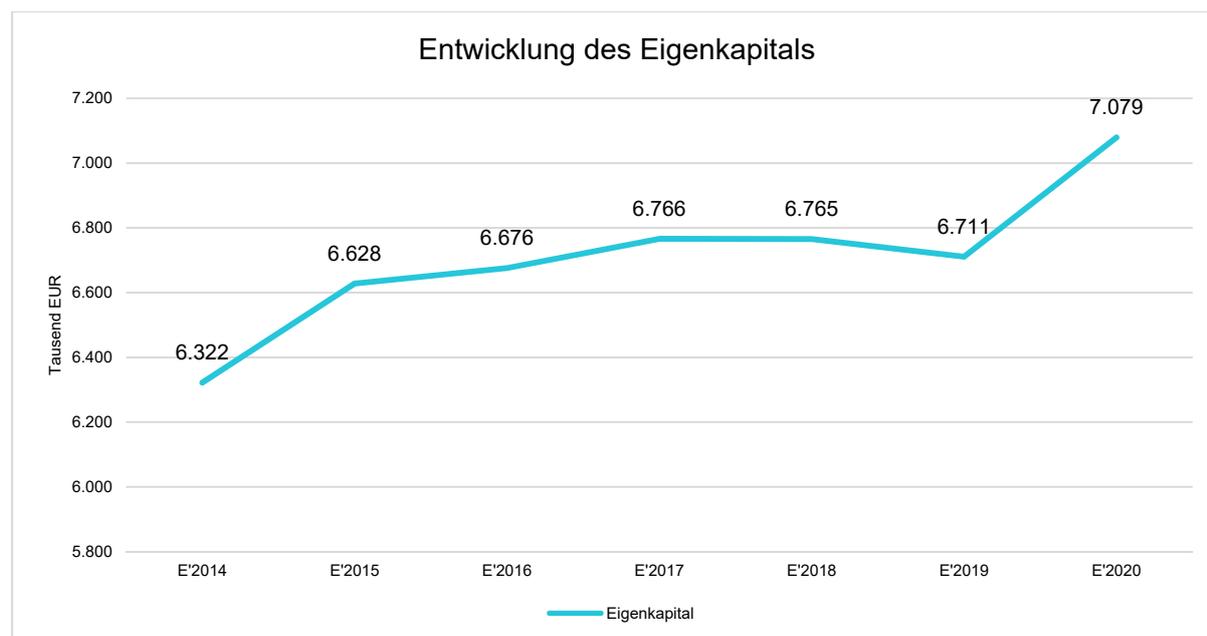
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

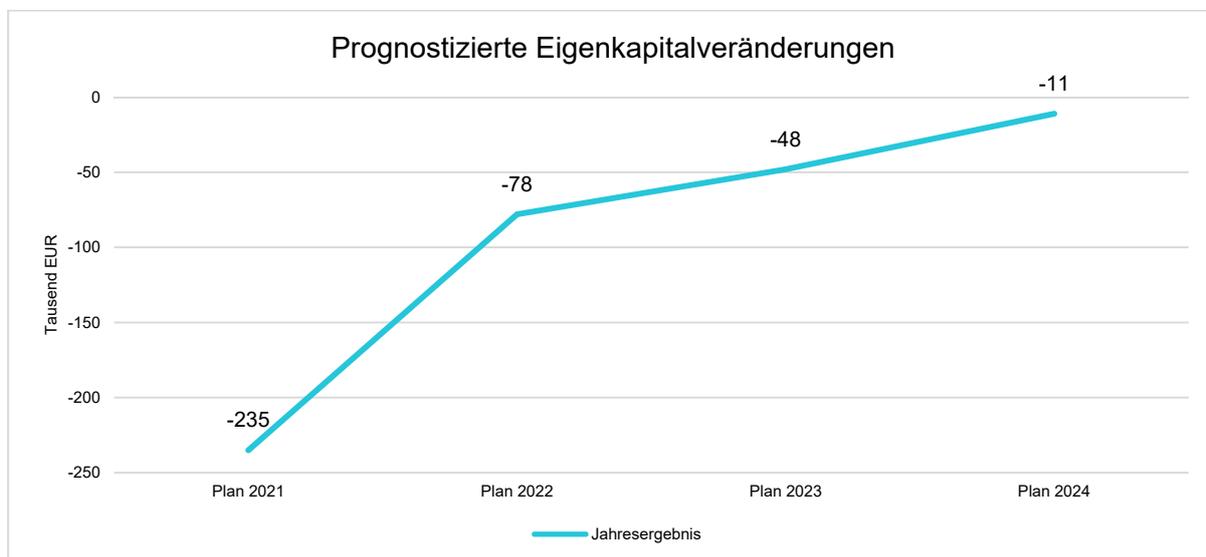
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

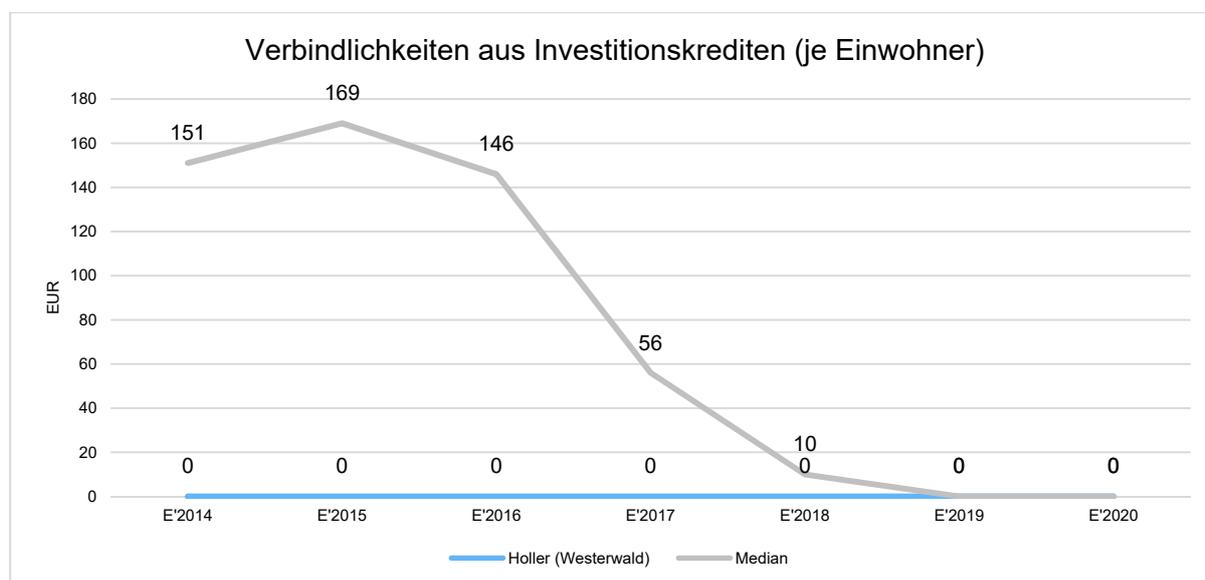
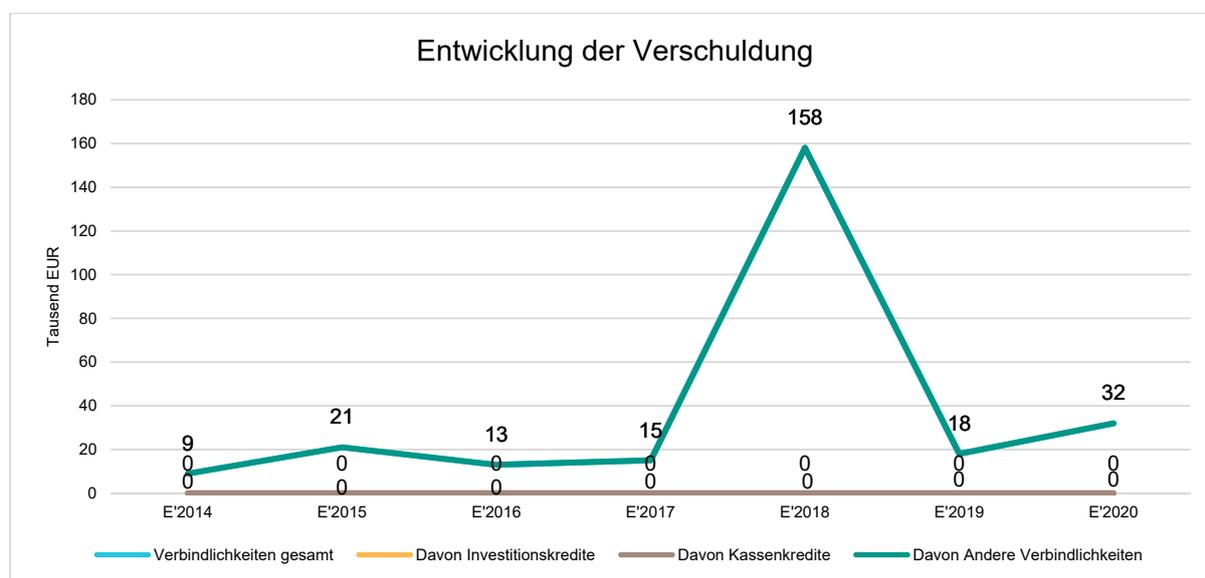


9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020
Verbindlichkeiten gesamt	9	21	13	15	158	18	32
Davon Investitionskredite	0	0	0	0	0	0	0
Davon Kassenkredite	0	0	0	0	0	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	9	21	13	15	158	18	32



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

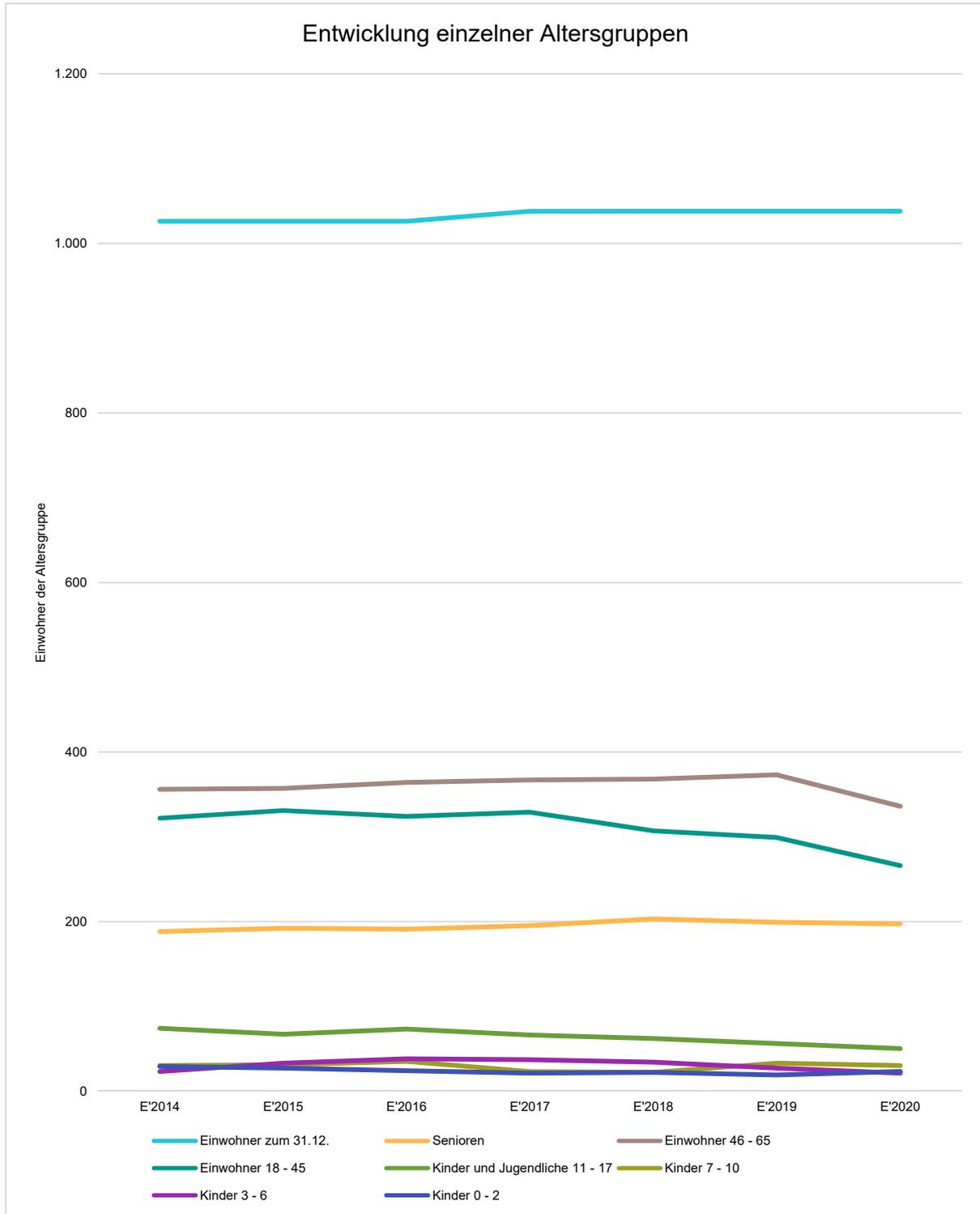
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020
Einwohner zum 31.12.	1.026	1.026	1.026	1.038	1.038	1.038	1.038
Senioren	188	192	191	195	203	199	197
Einwohner 46 - 65	356	357	364	367	368	373	336
Einwohner 18 - 45	322	331	324	329	307	299	266
Kinder und Jugendliche 11 - 17	74	67	73	66	62	56	50
Kinder 7 - 10	30	31	35	23	22	33	30
Kinder 3 - 6	23	33	38	37	34	27	21
Kinder 0 - 2	29	27	24	21	22	19	23

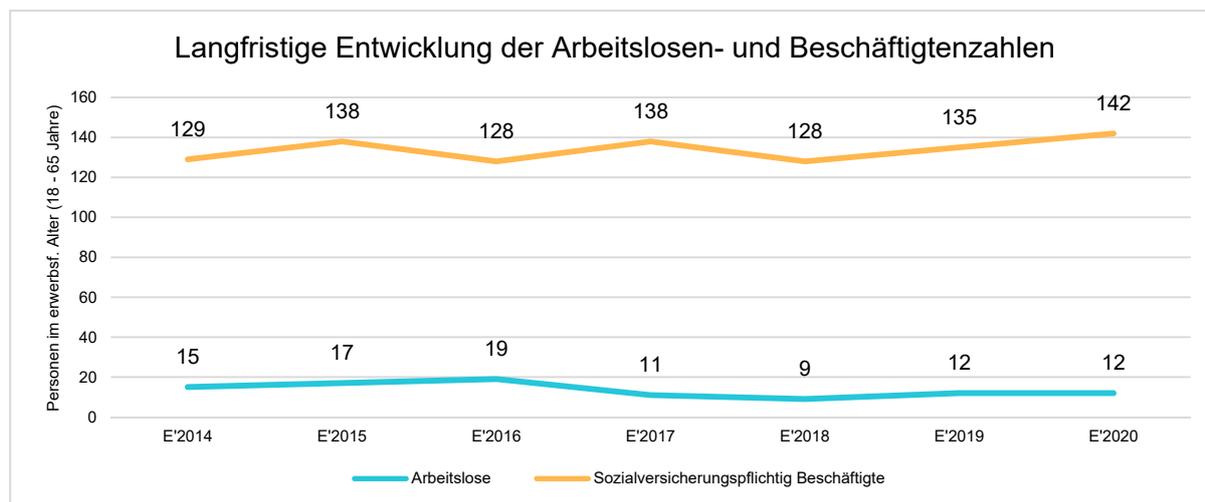


9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

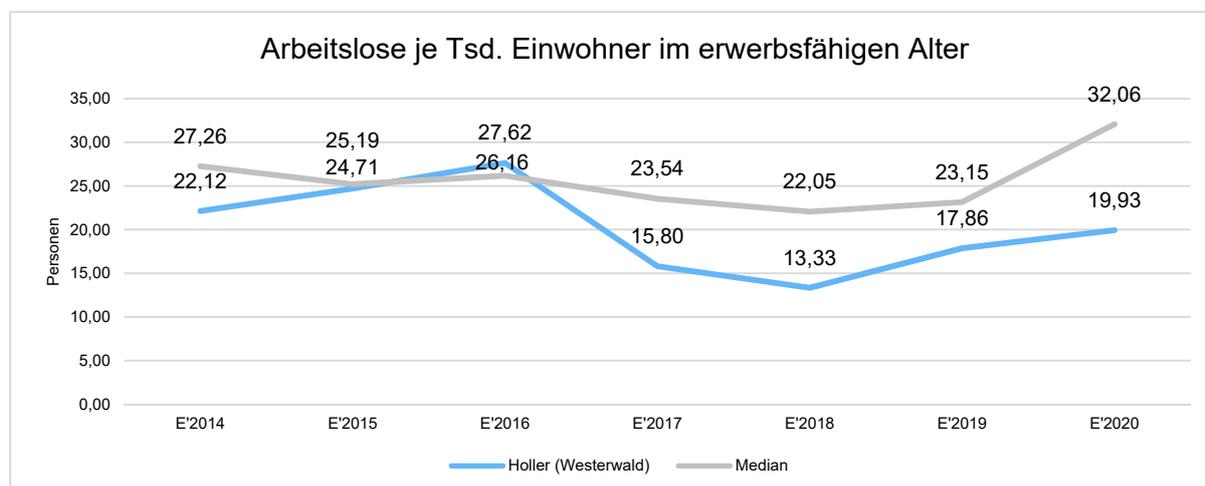
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020
Arbeitslose zum 30.12.	15	17	19	11	9	12	12
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	0	0	0	0	0	0	0
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	0	4	3	5	3	4	3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	129	138	128	138	128	135	142

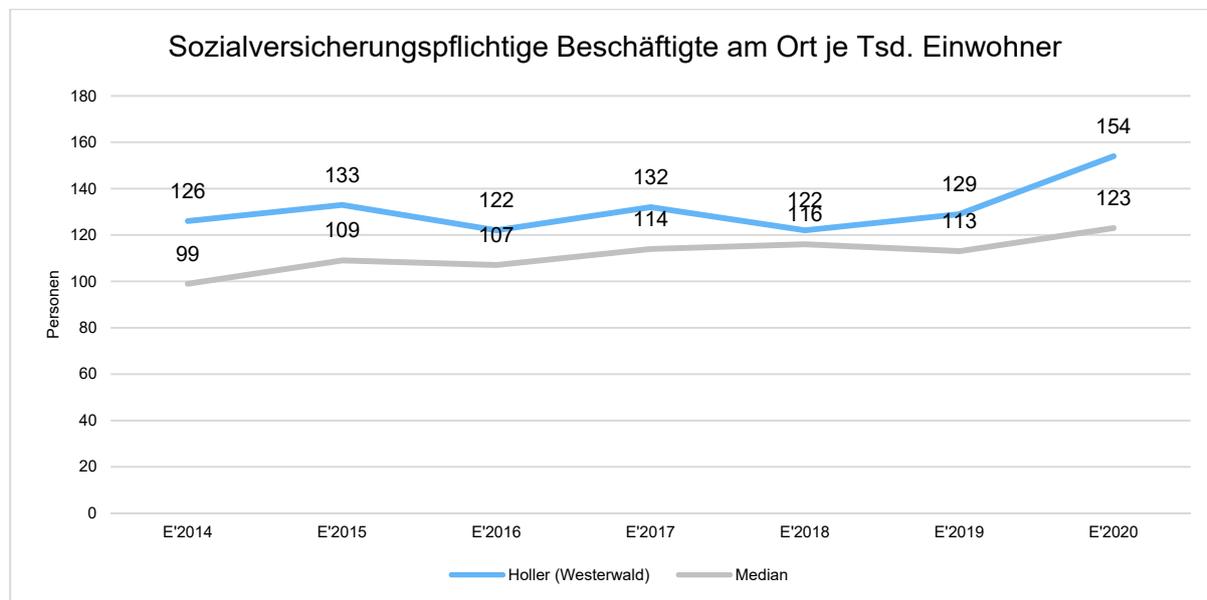


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



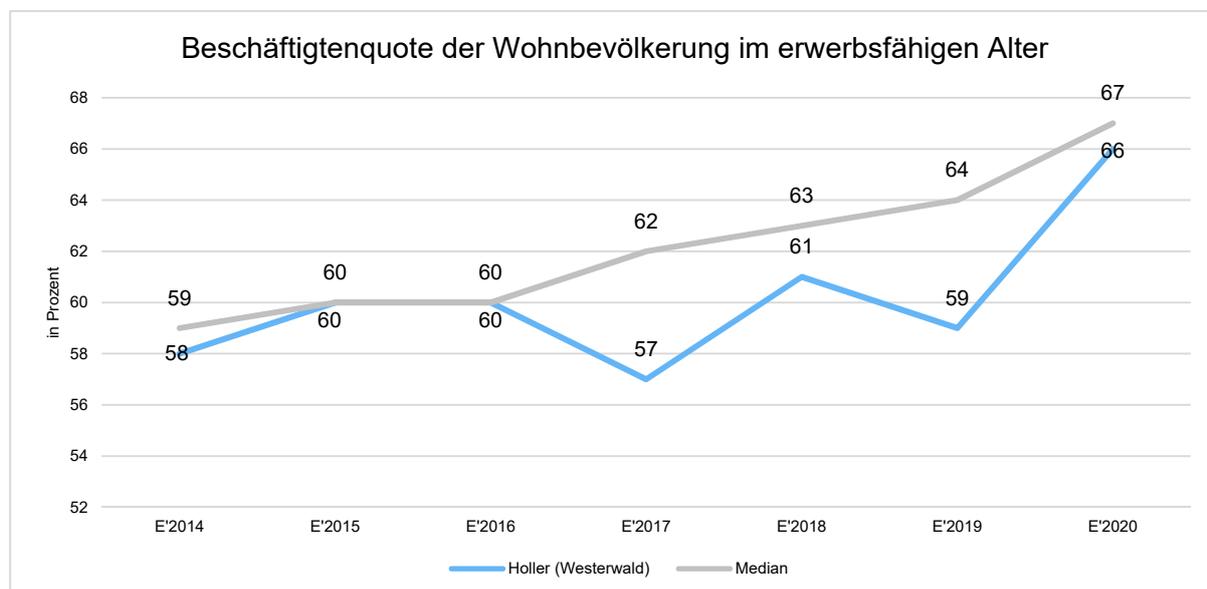
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



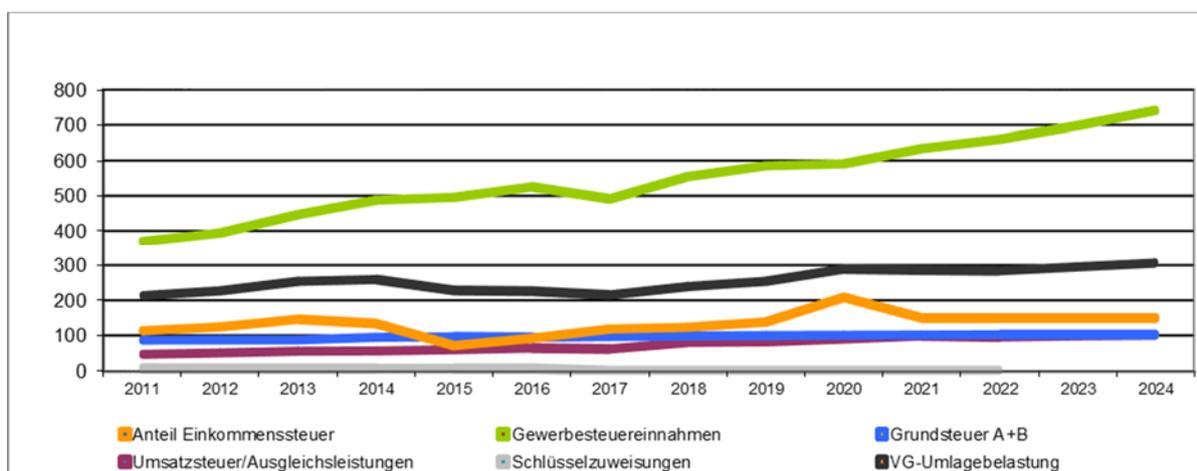
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Holler (Westerwald) dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2024 ergibt sich aus dem Schaubild:



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge und somit auf die Umlagegrundlage der Verbandsgemeinde auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigsten Einnahmepositionen der Gemeinde stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen im Jahr 2020 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten; gleiches gilt entsprechend für das Umlageaufkommen der Verbandsgemeinde.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabeschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Stand zum 31.12.2020	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2019
		Stand zum 31.12.2019	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Umbuchun- gen 2020			
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände							
1.1.1	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.725,53	0,00	0,00	0,00	2.725,53	590,53	
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	30.586,00	3.550,00	0,00	0,00	34.136,00	8.888,00	
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	458.639,00	0,00	0,00	0,00	458.639,00	268.675,00	
1.1.4	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	491.950,53	3.550,00	0,00	0,00	495.500,53	278.153,53	
1.2	Sachanlagen							
1.2.1	Wald, Forsten	1.900.461,74	234.796,44	0,00	-7.131,20	2.128.126,98	0,00	
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	439.181,51	12.445,08	0,00	-1.641,15	449.985,44	40.130,11	
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.819.800,77	0,00	0,00	964,36	3.820.765,13	510.497,57	
1.2.4	Infrastrukturvermögen	7.018.439,68	9.132,35	0,00	7.807,99	7.035.380,02	4.659.303,85	
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	132.944,06	75.693,13	71.280,00	0,00	137.357,19	97.984,06	
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	220.073,03	35.062,69	0,00	0,00	255.135,72	122.780,03	
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	295,20	45.006,39	0,00	0,00	45.301,59	0,00	
	Sachanlagen zusammen	13.531.195,99	412.136,08	71.280,00	0,00	13.872.052,07	5.430.695,62	
1.3	Finanzanlagen							
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Zusammen		14.023.146,52	415.686,08	71.280,00	0,00	14.367.552,60	5.708.849,15	

Jahresabschluss Holler

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
Zu- schreib- ungen 2020	Ab- schreib- ungen 2020	Umbu- chungen 2020	aufgelau- fene Ab- schrei- bungen auf Ab- gänge 2020	Abschrei- bungen zum 31.12.2020	Restbuch- wert 31.12.2020	Restbuch- wert 31.12.2019	Durch- schnitt. Ab- schrei- bungs- satz in %	Durch- schnitt. Rest- buch- wert in %	
0,00	545,00	0,00	0,00	1.135,53	1.590,00	2.135,00	0,00	58,33	0,00
0,00	4.506,00	0,00	0,00	13.394,00	20.742,00	21.698,00	13,20	60,76	0,00
0,00	10.977,00	0,00	0,00	279.652,00	178.987,00	189.964,00	2,39	39,03	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	16.028,00	0,00	0,00	294.181,53	201.319,00	213.797,00	3,22	40,62	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.128.126,98	1.900.461,74	0,00	100,00	0,00
0,00	758,00	0,00	0,00	40.888,11	409.097,33	399.051,40	0,17	90,91	0,00
0,00	67.853,00	0,00	0,00	578.350,57	3.242.414,56	3.309.303,20	1,78	84,86	0,00
0,00	111.803,00	0,00	0,00	4.771.106,85	2.264.273,17	2.359.135,83	1,59	32,18	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	4.769,13	0,00	71.279,00	31.474,19	105.883,00	34.960,00	3,47	77,09	0,00
0,00	13.542,69	0,00	0,00	136.322,72	118.813,00	97.293,00	5,31	46,57	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.301,59	295,20	0,00	100,00	0,00
0,00	198.725,82	0,00	71.279,00	5.558.142,44	8.313.909,63	8.100.500,37	1,43	59,92	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	214.753,82	0,00	71.279,00	5.852.323,97	8.515.228,63	8.314.297,37	1,49	59,26	0,00

12.2 Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2020 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2020 (Nominalwert)	Wert-berichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12. 2020	Stand zum 31.12. 2020 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2019 (Bilanzwert)
		bis zu 1 Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
in 1.000 Euro								
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	483	0	0	483	0	483	444
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	47	0	0	47	0	47	21
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	0	0	2
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sonder-vermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	412	0	0	412	0	412	421
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	24	0	0	24	0	24	0

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

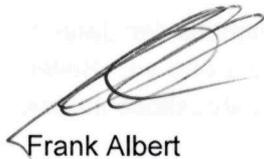
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2020 (Nominalwert)	Wertberichtigungen	Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)	davon Grundpfandrechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1-5 Jahren	von mehr als 5 J.						
		in 1000 Euro								
1	Anleihen	0	0	0	0	0	0			0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0			0
	davon:									
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Sparkassen</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Landesbanken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Banken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Privaten Unternehmen</i>	0	0	0	0	0	0			0
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0			0
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0			0
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0			0
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24	0	0	24	0	24			13
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0			0
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0			0
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0			0
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0	0			0
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2	0	0	2	0	2			1
12	Sonstige Verbindlichkeiten	6	0	0	6	0	6			4
13	Summe	32	0	0	32	0	32	0	0	18

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 27.10.2021

Im Auftrag



Frank Albert

Leiter der Verbandsgemeindekasse

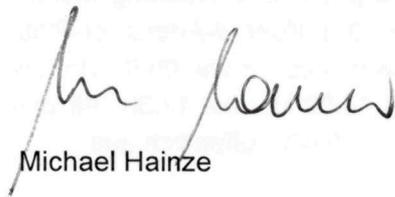
Im Auftrag



Christopher Koch

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Holler (Westerwald) für das Haushaltsjahr 2020 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2020 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2020 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2020 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Holler (Westerwald), _____

(Ortsbürgermeister)